

MITTEILUNGSBLATT MIT ABDRUCK DER AMTLICHEN VERLAUTBARUNGEN



# JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

A 12148  
69. Jahrgang  
10/2023

**JÄGER**  
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Auch als  
kostenloses  
e-Paper  
auf [lvj-sh.de](http://lvj-sh.de)!



## BESTANDS- ENTWICKLUNGEN DES ROTFUCHSES

Hubertusmessen in Schleswig-Holstein  
Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen

%

## Blaser R8 ULTIMATE

25%



### Das ultimative Blaser-Paket

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 52cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · Schalldämpfer A-TEC Optima 50 · Blaser Sattelmontage

Montiert mit einer von 4 Premium Zielfernrohroptiken:

ZEISS



#### Zeiss Conquest

V6 2,5-15x56 M Abs. 60

Empf. VK-Preis: 8.442 Euro

**Aktionspreis: 6.199 Euro**

ZEISS



#### Zeiss Victory

HT 3-12x56 M Abs. 60

Empf. VK-Preis: 8.642 Euro

**Aktionspreis: 6.475 Euro**

Leica



#### Leica Fortis 6

2-12x50 m.S. Abs. L-4A

Empf. VK-Preis: 8.362 Euro

**Aktionspreis: 6.099 Euro**

Leica



#### Leica Magnus

1,8-12x50 m.S. Abs. L-4A

Empf. VK-Preis: 9.092 Euro

**Aktionspreis: 6.649 Euro**

%

SAUER  
ÜBERLEGENE WERTE

25%



### KOMPLETTANGEBOT

#### Sauer S101 GTI

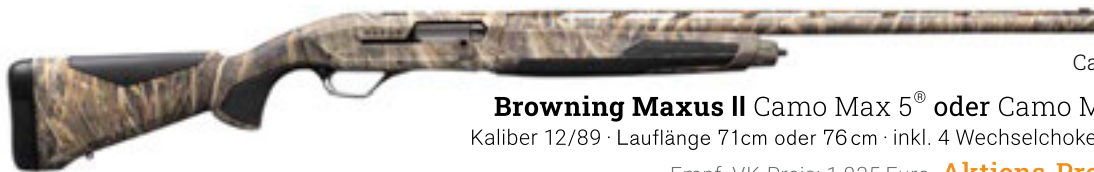
Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 56 cm · Gewinde M15x1 · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 · montiert auf Sauer HEXALOCK Montage sowie eingeschossen

Mehrpreis kurze Lauflänge: 165Euro Empf. VK-Preis: 5.662 Euro

**Aktionspreis: 4.149 Euro**

%

BROWNING



Camo Max 5®

### Browning Maxus II Camo Max 5® oder Camo MOBUC (o. Abb.)

Kaliber 12/89 · Lauflänge 71cm oder 76cm · inkl. 4 Wechselchokes und ABS-Koffer

Empf. VK-Preis: 1.835 Euro

**Aktionspreis: 1.549 Euro**

%

Blaser

#### Rotpunktvisier

Blaser RD 20



Mit Blaser Sattelmontage · maximaler Durchblick bei minimaler Abdeckung · Rotpunkt 2 MOA (verdeckt nur 58 mm / 100 m) · 30 Beleuchtungsstufen · Gewicht nur 195 g

Empf. VK-Preis 1.035 Euro

**Schrum-Preis: 829 Euro**

%



#### Wärmebildkamera Pulsar Axion XM 30F

- Kompakte Maße: 144x40x69 mm
- Sehfeld/100 m: 13,7 m
- Erkennungsstanz: 1.300 m

Empf. VK-Preis: 1.190 Euro

**Aktionspreis: 1.029 Euro**

PULSAR

%

### TOP DEALS DES MONATS!

Pinewood  
OUTDOOR COLLECTION



#### Pinewood Winterjacket

Abisko 2.0

Material: 100% Polyester

Gr. S-5XL

Empf. VK-Preis

329,95 Euro

**Aktionspreis: 229 Euro**



#### Pinewood Fleecejacke

Smaland Forest

Material: 100% Polyester

Gr. S-3XL

Empf. VK-Preis

129,95 Euro

**Aktionspreis: 79 Euro**

BROWNING



#### Browning Herrenjacket

XPO Light

Material: 90% Polyester, 10% Spandex

Gr. S-5XL

Empf. VK-Preis

279,95 Euro

**Aktionspreis: 229 Euro**



#### Browning Herrenhose

Tracker Pro

Material: 100% Polyester

Gr. 50-58

Empf. VK-Preis

289,95 Euro

**Aktionspreis: 219 Euro**

# Liebe Jägerinnen und Jäger,



haben Sie Ihre Sachen bereits gepackt? Freuen auch Sie sich auf die kommenden Gesellschaftsjagden und die gemeinsame Zeit in den Revieren? Ich für meinen Teil bin vorbereitet: Die ersten Einladungen sind da und zugesagt, der Hund hat sich über die Sommerzeit mit Übungsstunden im Hegering fit gehalten und auch den Schießnachweis für diese Saison habe ich mit dem einen oder anderen Jagdparcours oder auch laufenden Keiler auf Stand gehalten. Mein Jagdhorn müsste noch geputzt und wenigstens mal kurz angestoßen werden- dann sollte Alles passen.

Was bei mir im Moment nicht passt, sind die vielen Fragen, die ich im Gepäck habe. Wie geht es weiter mit den Themen, die uns als Jägerschaft und Menschen im ländlichen Raum aktuell beschäftigen? Wie schaffen wir es, uns in Diskussionen einzubringen und unsere Standpunkte wie auch Forderungen ordentlich zu platzieren?

Aus vielen persönlichen Gesprächen und Begegnungen weiß ich, wie viele von Ihnen nicht nur in der Jägerschaft in Schleswig-Holstein ehrenamtlich aktiv sind, sondern darüber hinaus auch mit Ihrer Fachlichkeit vor Ort Rede und Antwort stehen. Ich möchte mich dafür an dieser Stelle einmal ausdrücklich bedanken und Sie weiter ermutigen.

Wir und die Jagd in Schleswig-Holstein brauchen Menschen wie Sie.

Und noch viel mehr brauchen wir die gemeinsamen Gespräche: Nutzen Sie die Gelegenheit auf den kommenden Treib- und Drückjagden, sich sachlich und fachlich auszutauschen. Informieren Sie sich gegenseitig. Darüber hinaus bitte ich Sie, Ihre Themen auch im Verband zu kommunizieren. Die Hegeringe sind Teile der Kreisjägerschaften und diese wiederum Mitglieder des erweiterten Präsidiums im Landesjagdverband.

Als Präsidiumsmitglied bin ich auf diese Rückmeldungen – aus dem ganzen Land – angewiesen. Formulieren Sie Ihre Anliegen in unseren Verbandsstrukturen und fordern Sie Verbindlichkeiten ein! Das Präsidium führt die laufenden Geschäfte des Landesjagdverbandes – und wir Alle sind der Landesjagdverband!

Vielleicht treffen auch wir uns auf der einen oder anderen Jagd und haben Zeit, zu schnacken – ich würde mich freuen und bin mir sicher, dass wir auf diese Art und Weise in einem konstruktiven Austausch gemeinsam Ziele erreichen können.

Bis dahin, mit Hund, Horn und Waidmannsheil,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Christer'.

IHR TOBIAS CHRISTER

PREMIUMPARTNER des LJV

**Nord-Ostsee Automobile**  
Lust auf Leistung



**Deerhunter®**



**FRANKONIA**



**10** WTK: Bestandsentwicklungen des Rotfuchses



**13** Hubertusmessen 2023



**15** Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen

**DER FRISCHLING**  
Mit tollem Gewinnspiel!  
Thema: ÄPFEL  
DIE KINDERSEITE IM HEFT

FOTOS: SIEHE JEWEILIGE ARTIKEL



# INHALT Oktober 2023

**kurz+bündig ..... 5**

**Aus dem Landesverband ..... 8**

- WTK: Bestandsentwicklungen des Rotfuchses ..... 8
- LJV-Satzungsänderung ..... 12
- ProNatur-Kalender 2024 ..... 12
- Hubertusmessen 2023 ..... 13

**Nachrichten ..... 14**

- Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen ..... 14
- MLLEV: Früherkennung der ASP ..... 16
- Aufbewahrung von Waffenschankschlüsseln ..... 17

**Aus den Kreisjägerschaften ..... 18**

**Kinderseite ..... 27**

**Jagdgebrauchshundewesen ..... 28**

- KJS Nordfriesland: Förster-Petersen-Pokalsuche ..... 28
- KJS Schleswig: Brauchbarkeitsprüfung II ..... 28
- Jagdkynologische Arbeitsgemeinschaft ..... 29
- Hundeprüfungen im Überblick ..... 29

**Kleinanzeigen ..... 30**

**Impressum ..... 30**



**Titel dieser Ausgabe:**  
Rotfuchs im Frühherbst  
**Foto: Jürgen Schiersmann**

WELPENSTATISTIK 2022

## VDH veröffentlicht Zahlen

SCAN ME



Die bundesweite Welpenstatistik der Mitgliedsvereine im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) zeigt in einer Übersicht die Anzahl der Welpen in den verschiedenen Rassen pro Jahr. Der deutliche Rückgang der Welpen im letzten Jahr betrifft die meisten Rassen. Nach der sehr hohen Welpen-Nachfrage während der Corona-Pandemie, die vor allem im Jahr 2021 zu einem starken Anstieg der Welpenzahlen im VDH führte, wirkten sich 2022 vor allem zwei Entwicklungen aus:

Zum einen war durch den coronabedingten Welpen-Boom die Nachfrage nach Hunden gedeckt, zum anderen erzeugte die Energie- und Wirtschaftskrise große Verunsicherung, erklärte der VDH. Viele Züchter reagierten auf die Situation mit einer Reduzierung der Würfe, so der VDH weiter. Die vollständige Statistik kann über den QR-Code aufgerufen werden.

LJV

## Lernort Natur im LJV-Hegelehrrevier

Am 14. September fand im Rahmen der Initiative „Lernort Natur“ der Kindertag im Hegelehrrevier Grönwohld statt. Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers und Wildmeister Christopher von Dollen begrüßten rund 300 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Die Schulkinder nahmen an einer wilden Rallye durch den Wald teil. Sieger wurde in diesem Jahr die Grundschule Felm, die den begehrten Wanderpokal nun für ein Jahr innehat. Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern aus den Hegeringen.

LJV

## Mathias Krause und Asti werden Bundesgebrauchssieger



FOTO: PRIVAT

Mitte September fand die Bundesgebrauchsprüfung des PRTCD e. V. statt. In diesem Jahr richtete die Landesgruppe Nord diese Meisterprüfung aus. Der Kreishundeobmann der Kreisjägerschaft Lübeck Mathias Krause und seine Parson Russell Terrier Hündin „Asti vom Rothenhausener Feld“ wurden mit starken 272 Punkten Suchensieger und überzeugten in allen Bereichen. Wir gratulieren dem Rüdemann und seiner Asti zu dem großartigen Erfolg mit einem kräftigen Weidmannsheil.

LJV

## Junge Jäger Schleswig-Holstein

Auf der Jugendversammlung der Jungen Jäger am 15. September wurde Till Esken (KJS Steinburg) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die vormalige Vorsitzende Isabelle Tiede (KJS Kiel) ist zur zweiten Vorsitzenden gewählt worden. Finn Schöfer (KJS Kiel), Job Meyer (KJS Pinneberg), Niclas Jordan (KJS Steinburg) und Marquardt Petersen (KJS Flensburg) sind für die kommenden zwei Jahre als Beisitzer gewählt worden. Das zuständige Präsidiumsmitglied Jörg Sticken bedankte sich bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für das Engagement und wünschte den neugewählten bzw. wiedergewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg für die zukünftige Arbeit.

LJV

**REGEL 1: Hunde hassen Autofahren.**



**REGEL 2: Aber nicht, wenn es ein Subaru ist.**







### Jetzt entdecken, welche Vorteile die umfangreiche Serienausstattung des Subaru Forester Hundebesitzern bietet.

Mit dem Subaru Forester e-BOXER-Hybrid wird jeder Ausflug zum Vergnügen – dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode. Zudem ideal für Vierbeiner: das große Laderaumvolumen (bis zu 1.779 l) sowie die breitere Heckklappe.

#### Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Mehr Sicherheit dank dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>
- Überlegen im Gelände mit 220 mm Bodenfreiheit

#### Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup>Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)   

**Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen Inh. K. Schuld**  
 Dorfstraße 6  
 24640 Fuhlenrue  
 Tel.: 04195/817

## MONITORING

## Wildnachweisungen an LJV schicken

Denken Sie daran, die Wildnachweisungen (umgs. Streckenlisten) aus dem Jagdjahr 2022/23 an das Wildtier Kataster zu senden. Leider sind in diesem Jahr erst wenige Nachweisungen eingegangen. Die Angabe ist zwar freiwillig, spielt jedoch eine entscheidende Rolle bei unserer Arbeit im Wildtiermonitoring. Wir möchten uns im Voraus herzlich bei Ihnen bedanken. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, unsere gemeinsamen Bemühungen, um den Naturschutz und die Jagd zu stärken. Bitte senden Sie die Wildnachweisungen postalisch an die Geschäftsstelle in Flintbek, geben diese online selbst unter [wtk-sh.de](http://wtk-sh.de) ein oder senden diese per E-Mail an [melden@wtk-sh.de](mailto:melden@wtk-sh.de)

WTK SH

## LANDESJAGDGESETZ

## Umwelt- & Agrar- ausschuss tagte im Landtag

Am 06. September tagte der Umwelt- und Agrarausschuss im Kieler Landeshaus. Themen waren unter anderen die Novellierung des Landesjagdgesetzes sowie der Konsultationsprozess zum Nationalpark Ostsee. LJV-Geschäftsführer Marcus Börner und Mitarbeiter René Hartwig waren vor Ort nahmen an der Sitzung teil. Die Verbände haben nun bis zum 20. Oktober die Möglichkeit im Rahmen einer schriftlichen Anhörung ein weiteres Mal Stellung zu nehmen zum Gesetzesentwurf. Anfang November soll über den Gesetzesentwurf erneut beraten werden.

LJV

## SEMINARE

## KURS NATUR 2030

## Wege, Schritte und Etappenziele

Anfang September versammelte sich das BNUR-Seminar mit dem Thema „Kurs Natur 2030 - Wege, Schritte und Etappenziele“. Unter der fachkundigen Leitung von Thomas Wälter, Siegfried Matusek (MEKUN) und Elisabeth von Meltzner (BNUR) kam eine vielfältige Gruppe von Teilnehmern aus den Bereichen Naturschutz, Jagd, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft, schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit zusammen. Darüber hinaus waren Vertreter von Kommunen, Kirchengemeinden, Wirtschaftsvertretern sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend. Das Hauptziel dieses Seminars bestand darin, die Biodiversität und den biologischen Klimaschutz in Schleswig-Holstein nachhaltig voranzubringen, indem unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und zukünftige Visionen dieser vielfältigen Akteure berücksichtigt wurden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung hatte Heiko Schmäuser (WTK, CAU Kiel) die Gelegenheit, die Relevanz des Waldhabitatverbands in Bezug auf Wildunfälle am Beispiel des Kreises Plön zu erläutern. Neben der frühzeitigen Integration wildbiologischer Anforderungen in die Verkehrsplanung und der Aufwertung biologischer Randstrukturen spielt auch die kontinuierliche Datenerhebung aus dem Tierfund-Kataster (TFK) eine bedeutende Rolle bei der Vorbeugung von Wildunfällen. Ein unkomplizierter Ansatz zur Erfassung von Tierfunden ist die Nutzung der TFK-App, mit der Tierfunde fotografiert und dokumentiert werden können.

LJV

## JAGD- UND NATURSCHUTZSEMINAR

## Jagdaufseher-Lehr- gang jetzt buchen

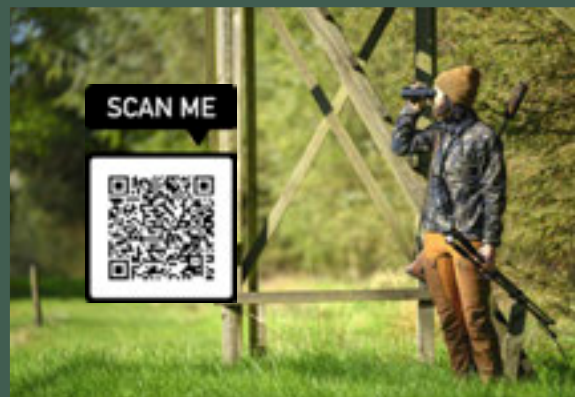


FOTO: SEBASTIAN GRELL

Haben Sie schonmal daran gedacht Jagdaufseher zu werden? Vom 23. - 25. Mai 2024 findet unser Jagdaufseherlehrgang statt. Das umfangreiche Jagd- und Naturschutzseminar widmet sich u. a. Themen wie Jagdrecht, Hegemaßnahmen, Jagdethik & Jagdschutz. Das Seminar ist Voraussetzung zur Bestätigung von Jagdaufsehern und nach Bildungsfreistellungs- und Qualifikationsgesetz Schleswig-Holstein anerkannt, d.h. Sie können Bildungsurlaub einreichen. Alle Infos finden Sie unter [www.landesjagdschule-sh.de](http://www.landesjagdschule-sh.de) oder über den QR-Code

LJV



FOTO: REINER BERNHARDT

## INVASIVE ARTEN

# Milliardenschäden und weniger Biodiversität

Der Weltbiodiversitätsrat warnt vor dem Einfluss von Invasiven Arten. Eingeschleppte Arten sind laut Studie der UNO-Organisation für 60 Prozent des Verlustes an Biodiversität mitverantwortlich. Darüber hinaus richten Sie weltweit Schäden in Höhe von rund 400 Milliarden Euro an. Der Weltbiodiversitätsrat fordert strengere Kontrollen bei Reisen und Warenverkehr. **LJV**

## EU

# Änderung des Schutzstatus von Wölfen in Europa?

Neue Phase zur Änderung des Schutzstatus von Wölfen in Europa? Der Wolf könnte seinen strengen Schutzstatus in der Europäischen Union bald verlieren. Bis zum 22. September 2023 konnten Gemeinden, Wissenschaftler, Verbände, Parteien und Privatpersonen ihre Sichtungen, Daten oder Eingaben an die EU schicken. Hintergrund dieser Entwicklungen sind zwei Entschlüsse des Europäischen Parlaments, die eine Änderung der Anhänge der Habitat-Richtlinie für Großraubtiere fordern. Die Kommission will nun auf der Grundlage von Daten prüfen, ob der Schutzstatus des Wolfs angepasst werden sollte. Die Europäische Kommission hat zwei Optionen – positive Trends anerkennen und Änderungen anstoßen oder den bisherigen Ansatz beibehalten, der zu Konflikten führte. **LJV**

# ACHTUNG! Hege- ringleitertagung 2024

Die Hegeringleitertagung aller Kreisjägerschaften im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. findet am Samstag, den 3. Februar 2024 ab 10:00 Uhr in den Holstenhallen in Neumünster statt. **LJV**

# Pferd&Jagd

Die Messe für Reiten, Jagen und Natur

7. – 10. Dez. 2023

Messe Hannover



- AUSRÜSTUNG
- OPTIK
- LIVE-SHOWS
- JAGDHUNDE

und vieles mehr!

Jetzt Tickets  
sichern und  
sparen!

NEUES AUS DEM WTK

# Landesweite Reproduktion

Bestandsentwicklungen des Rotfuchses (*Vulpes vulpes*)  
in Schleswig-Holstein





**LINKS | Der Rotfuchs in seiner natürlichen Umgebung.**

Das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein (WTK) organisiert das landesweite Monitoring der Fuchspopulation. Im Jahr 2021 wurde das Monitoring für diese Art das sechste Mal nach 1997, 2001, 2006, 2011, 2016 und 2021 durchgeführt.

**Lebensweise und Populationsentwicklung**

Der Rotfuchs zählt zur Familie der Hundartigen und bewohnt nahezu alle Landschaften Mitteleuropas. Er fühlt sich sowohl in dichten Wäldern als auch in landwirtschaftlich genutzten Gebieten sowie in Siedlungsgebieten, in denen er ausreichend Nahrung findet, wohl.

Als Allesfresser ernährt sich der Rotfuchs von Kleintieren wie Mäusen, Vögeln oder jungen Feldhasen. Auch Früchte, wie Beeren, oder Wirbellose, wie Insekten, oder Aas verschmäht er nicht.

Rotfüchse sind in der Regel dämmerungs- und nachtaktiv, obwohl sie sich in gut geschützten Habitaten auch tagsüber zeigen können. Als Tagesverstecke und zur Aufzucht ihrer Welpen nutzen sie Erdhöhlen, die von Dachsen oder Kaninchen gegraben wurden, aber auch Höhlen oder große Baumwurzeln, unter denen sie sich verstecken können. Auch wenn Füchse in der Regel allein auf Jagd gehen, treffen sie die Partner regelmäßig in ihrem Revier.

Während der Paarungszeit im Januar und Februar sind weibliche Füchse nur wenige Tage fruchtbar und gebären im März und April etwa vier bis sechs Welpen in ihrem Bau. Die Welpen verlassen den Bau erstmals nach etwa einem Monat, um erste Erkundungstouren zu unternehmen und spielerisch die notwendigen Fähigkeiten von ihren Eltern und Geschwistern zu erlernen. Die Versorgung der Welpen erfolgt durch beide Elterntiere gemeinsam.

Männliche Jungtiere neigen dazu, im Herbst abzuwandern und ein neues Revier zu suchen, während weibliche Nachkommen oft bis zum nächsten Jahr im sozialen Verband mit ihrer Mutter verbleiben und diese bei der Aufzucht der neuen Welpen unterstützen.

Seit der ersten Erfassung von 2001 durch das WTK sind die Fuchspopulationen in Schleswig-Holstein weitgehend stabil

geblieben. Im Jahr 2001 wurden 3.436 Füchse gemeldet, während es 2016 mit 3.061 Tieren geringfügig weniger waren. Während der Erfassungszeiträume wurden durchschnittlich vier bis fünf Welpen pro Wurf gezählt, wobei der Aufzuchterfolg stark von den natürlichen Gegebenheiten der Naturräume abhängt.

Seit Beginn der Erfassungen werden die höchsten Welpendichten auf Eiderstedt verzeichnet, während die höchsten Fuchsdichten im südlichen Herzogtum-Lauenburg gemeldet werden.

**Status 2021**

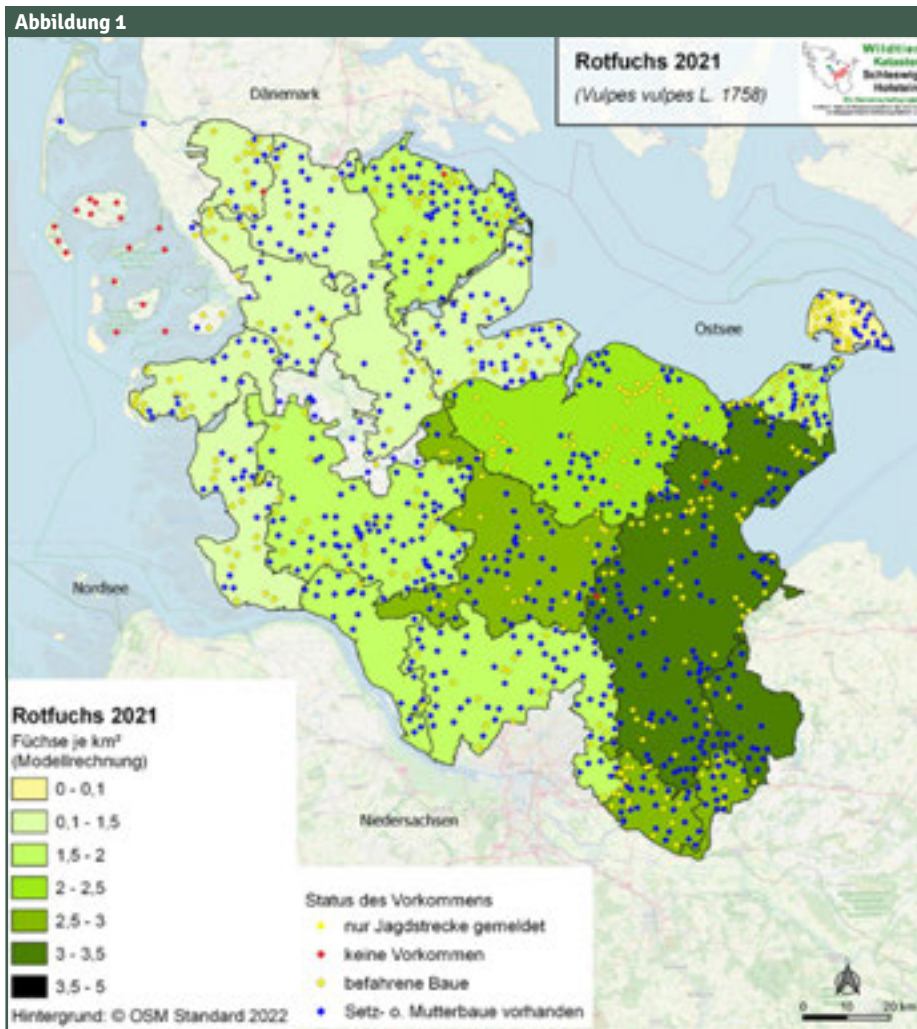
Für die Auswertung der Erfassung 2021 standen Daten aus 1.096 Jagdbezirken mit einer Gesamtfläche von 583.600 ha zur

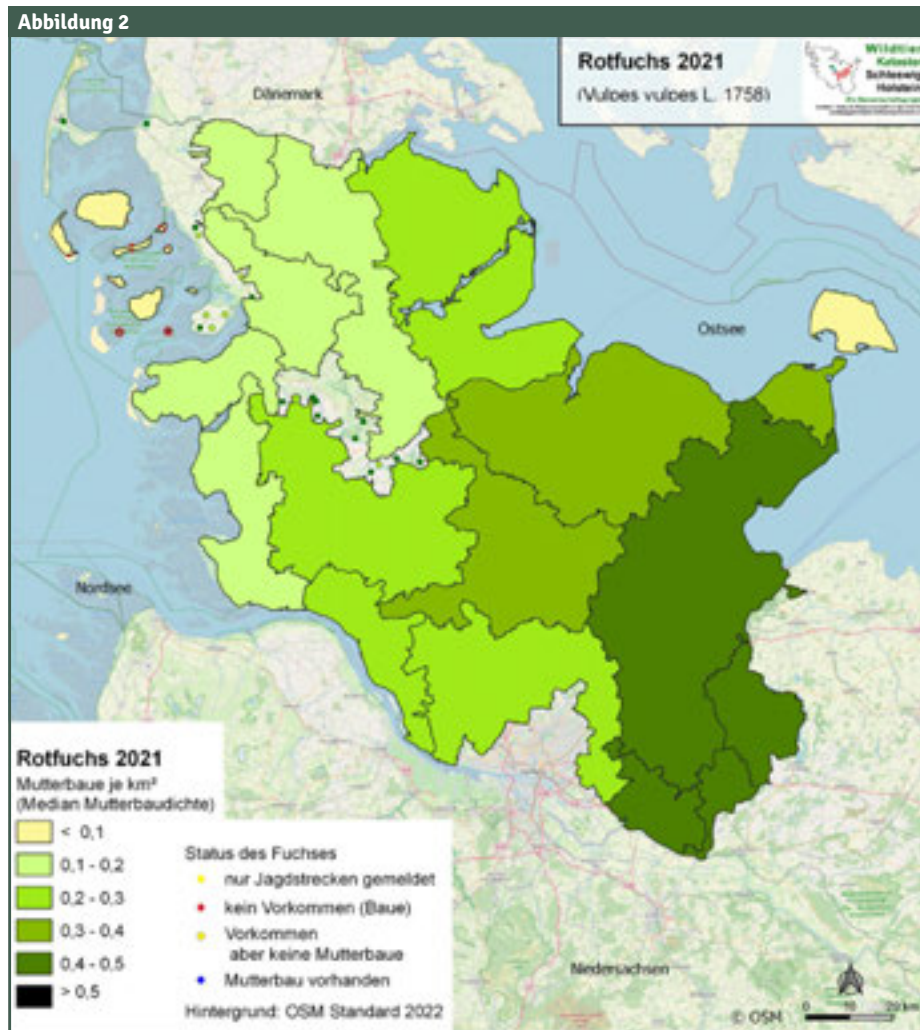
Verfügung. Damit ging ca. ein Drittel der Landesfläche in die Erfassung ein.

Der Fuchs ist in Schleswig-Holstein mit Ausnahme von Amrum, Föhr und Pellworm verbreitet. Die Fuchsdichte ist im Südosten

**UNTEN | Abbildung 1: Verbreitung und Dichte des Fuchses in Schleswig-Holstein im Jahr 2021. Die Berechnung der Dichte erfolgt nach Naturräumen mittels der Formel: (Welpenzahl je Mutterbau + 2,5 Alttiere je Mutterbau) \* Mutterbaue je km<sup>2</sup>; Basis: 788 Mutterbaue auf 583.600 ha; davon Welpenangaben von 458 Mutterbauen**

**Projekt: Allgemeine Erfassungen Fuchs, Dachs und Marderhund 2021.**  
 Untersuchung gefördert durch den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung  
 Bearbeitung: H. Schmöser, K. Paulweber\*, U. Fehlberg, S. Graumann\*  
 Abteilung für Landschaftsökologie, Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
 \*Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
 Datengrundlagen: ©Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein 2022





**Tabelle 1**

Jahr	Median Mutterbaudichte
2006	0,22
2011	0,31
2016	0,33
2021	0,29

**LINKS | Abbildung 2: Durchschnittliche Anzahl der Mutterbau je km<sup>2</sup> des Rotfuchses in Schleswig-Holstein im Jahr 2021**

**OBEN | Tabelle 1: Entwicklung der Mutterbaudichte des Rotfuchses in Schleswig-Holstein von 2006 bis 2021**

**RECHTS OBEN | Abbildung 3: Entwicklung der mittleren Mutterbaudichte von 2016 zu 2021. rot = Zunahme, gelb = +/- gleichbleibend, grün = Abnahme. Gleichbleibend definiert +/- 20 % im Vergleich zu 2016**

**RECHTS UNTEN | Abbildung 4: Entwicklung der Jagdstrecke des Rotfuchses in Schleswig-Holstein von 1983 bis 2021 (Daten: MELUND)**

**Projekt: Allgemeine Erfassungen Fuchs, Dachs und Marderhund 2021.**  
Untersuchung gefördert durch den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung  
Bearbeitung: H. Schmüser, K. Paulweber\*, U. Fehlberg, S. Graumann\*  
Abteilung für Landschaftsökologie, Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
\*Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
Datengrundlagen: ©Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein 2022

- ▶ des Landes am höchsten und in der Marsch am niedrigsten. Die Halligen sind bisher frei von Fuchsmutterbauen, aber Füchse streifen dort in den mit dem Festland verbundenen Watten. Auf den Nordseeinseln siedeln, mit Ausnahme Sylt, keine Füchse. Auf der Insel Fehmarn existieren einzelne Fuchsvorkommen (Abb. 1).

2021 betrug die mittlere Dichte der Mutterbaue 0,29/km<sup>2</sup>. Gewertet wurden alle Jagdbezirke mit Angaben zur Anzahl der Mutterbaue sowie Jagdbezirke, die sicher keine Mutterbaue im Revier hatten. Die geringste Baudichte wurde im Naturraum Eiderstedt mit 0,12 Bauen/km<sup>2</sup> festgestellt, während die höchste Baudichte im südöstlichen Hügelland mit 0,49 Bauen/km<sup>2</sup> gemeldet wurde (Abb. 2).

### Entwicklung der Fuchspopulationen

Im Zeitraum von 2006 bis 2016 zeigte sich eine Zunahme der durchschnittlichen Mutterbaudichte, während 2021 landesweit eine leichte Abnahme erfolgte (Tab. 1).

Dabei sind die regionalen Veränderungen zum Teil sehr unterschiedlich. Lediglich in zwei Naturräumen hat es einen Zuwachs an Füchsen gegeben, in sechs dagegen einen Rückgang. Den deutlichsten Zuwachs verzeichnet die Elbmarsch, der stärkste Rückgang wurde neben der Insel Fehmarn im Naturraum der Lauenburger Geest dokumentiert. Als Zuwachs bzw. Rückgang werden in diesem Fall Veränderungen von mehr als +/- 20 % angesehen (Abb. 3).

Zu den Rückgangsursachen können im Rahmen des WTK nur Hypothesen aufgestellt werden, die gegebenenfalls in

weiteren Projekten einer Überprüfung zu unterziehen sind. So könnten mögliche Faktoren die Ausbreitung der Räude oder die Verdrängung durch den Marderhund sein.

### Jagdstrecke

Seit der flächendeckenden Ausbringung von Impfködern zur Bekämpfung der Tollwut in den 1990er Jahren liegt die Fuchsstrecke in Schleswig-Holstein mit leichten Schwankungen bei etwa 15.500 Individuen (Abb. 4).

Im Jagdjahr 2021/22 wurden insgesamt 14.799 Füchse erlegt. Dabei verzeichneten die Kreise Schleswig-Flensburg (11,7 %), Nordfriesland (11,2 %) und Ostholstein (10,9 %) die höchsten Abschusszahlen, während in den kreisfreien Städten Kiel (0,3 %), Flensburg (0,2 %) und Neumünster (0,5 %) die geringsten Abschusszahlen verzeichnet wurden.



Unser Max-Christian Kirsch

LUST AUF ABWECHSLUNG

# WIR MACHEN IHREN WEG ZUM ZIEL

Exklusives LJV-

Mehrwertpaket für Mitglieder\*:

Allwettermatten, Kofferraumwanne flach,  
Zick-Zack Ladekantenschutz  
und Zulassungspaket

Außerdem:

Einziger Service // Mehr als 1.500 sofort  
verfügbare Aktionsfahrzeuge und  
AMG Performance Cars //  
At home delivery in ganz Europa\*

\*Gilt nur für Aktionsfahrzeuge

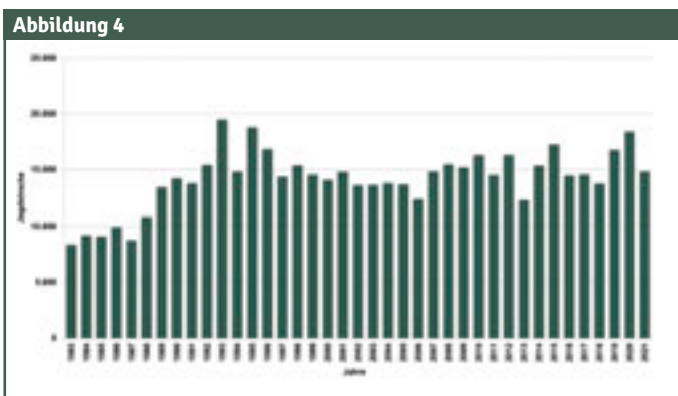


nord-ostsee-automobile.de

## Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

**Nord-Ostsee Automobile** GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Rendsburger Straße 54-56, 24340 Eckernförde, Tel. +49 40 725707-177 und +49 481 603-177, probefahrt@nord-ostsee-automobile.de. Mit weiteren Service-Centern in Ahrensburg, Bad Belzig, Brandenburg, Garbsen/Hannover, Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum, Hamburg-Bergedorf, Hamburg-Elbe, Heide, Husum, Marne, Neuruppin, Pattensen/Hannover, Reinbek, Schleswig, Trittau, Wittstock



Verglichen mit dem vorherigen Jagdjahr, in dem 18.374 Füchse erlegt wurden, und dem Jagdjahr 2019/20 mit 16.724 erlegten Tieren, zeigt sich eine leichte Abnahme der Streckenmeldungen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass diese Zahlen stark von der Intensität und dem Management der Bejagung abhängen und daher nur bei einer langfristigen Betrachtung eine aussagekräftige Bewertung ermöglichen.

### Fazit

Anhand der vorliegenden Auswertung durch das WTK tritt der Rotfuchs nach wie vor landesweit auf und reproduziert sich in allen Naturräumen. Entsprechend kann die Art trotz des aktuell vermerkten Rückgangs in einzelnen Naturräumen als nicht gefährdet angesehen werden.

WTK

# Änderung der Satzung des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein

Die Mitgliederversammlung vom 15.04.2023 hat die Änderung der Satzung in § 9 (Präsidium, erweitertes Präsidium) und § 10 (Arbeitskreise und Landesobleute des LJV) beschlossen.

Die Eintragung beim Amtsgericht Kiel erfolgte unter Aktenzeichen VR 1701 KI mit der laufenden Nummer 8 am 21. August 2023.

Die Neufassungen lauten wie folgt:

## § 9 (6)

Sitzungen des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums des LJV finden nach Bedarf statt. Die Einladung erfolgt auf elektronischen Weg an die in der zentralen Mitgliederverwaltung aktuell hinterlegte E-Mail-Adresse. Sitzungen des erweiterten Präsidiums des LJV sind einzuberufen, wenn der Haushaltsvoranschlag oder sonstige Fragen von landesweiter Bedeutung beraten werden sollen oder mindestens 7 Mitglieder des erweiterten Präsidiums eine Sitzung verlangen. Das erweiterte Präsidium wählt jährlich die Delegierten für die Versammlungen des Deutschen Jagdverbandes für das darauffolgende Geschäftsjahr.

## §10 (2)

c) Die Jagdkynologische Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein (JARGe) besteht aus den Hundeobleuten der KJS und den Vorsitzenden der Prüfungs- und Zuchtvereinen der in Schleswig-Holstein vertretenen Jagdhunderassen.

a) Die Prüfungs- und Zuchtvereine müssen Mitglied im JGHV (Jagdgebrauchshundverband e.V.) sein.

b) Die Prüfungs- und Zuchtvereine müssen ihren Vereinsitz oder Landesvereinigung in Schleswig-Holstein haben.

c) Die Vereinsvorsitzenden der Prüfungs- und Zuchtvereine müssen Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein und Jagdscheininhaber sein.

Begründete Ausnahmen zu b) und c) kann das Präsidium des LJV mit einfacher Mehrheit zulassen. Die JARGe berät den LJV bezüglich der Ausnahmeregelung. Neu gegründete Prüfungs- oder Zuchtvereine können nach 3 Jahren beim LJV die Mitgliedschaft in der JARGe beantragen. Die JARGe berät den LJV bezüglich der Neuaufnahme. Sowohl die Vorsitzenden der Prüfungs- und Zuchtvereine als auch die Kreishundeobleute können sich bei Verhinderungen in der JARGe durch einen Stellvertreter vertreten lassen. Die Mitglieder der JARGe wählen einen JGHV anerkannten Verbandsrichter aus der Mitte der Kreishundeobleute zu ihrem Vorsitzenden sowie zwei Stellvertreter aus den Mitgliedern der JARGe. Hilfsweise wählen die Mitglieder der JARGe geeignete Persönlichkeiten, welche die Funktion des

Vorsitzenden bzw. der Stellvertreter übernehmen. Diese geeigneten Persönlichkeiten müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheins, Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und anerkannte Verbandsrichter des JGHV sein. Sie müssen nicht Mitglied der JARGe sein. Vorsitzender und Stellvertreter kann nur werden, wer die Mehrheit der Kreishundeobleute und die Mehrheit der Vertreter der Zucht- und Prüfungsvereine auf sich vereint. Der Vorsitzende und die zwei Stellvertreter sind in der JARGe stimmberechtigte Mitglieder.

Der Vorsitzende übt gleichzeitig das Amt des Landesobmannes nach § 10 Abs. 1 f aus. Die JARGe berät das Präsidium des LJV in allen wesentlichen jagdkynologischen Fragen.

Die JARGe gibt sich eine Geschäftsordnung, welche verbindlich die näheren Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb der JARGe regelt.



Die komplette Satzung in der Lesefassung finden sie unter dem QR-code.

## Der Pro Natur Kalender 2024 ist endlich da



● Erleben Sie faszinierende Bilder unseres heimischen Wildes. Namhafte Tierfotografen zeigen Ihnen ihre schönsten Bilder. Zwölf tolle Motive begleiten Sie durch das Jahr. Der integrierte Mondhelligkeitskalender erleichtert die Planung Ihrer jagdlichen Aktivitäten. Die Erlöse des Kalenders sind für den guten Zweck: Jeder Ka-

lender ist Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt die Initiative ProNatur des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein. **Der Kalender wird im Format DIN-A3 geliefert und ist ab sofort zum Preis von 10,95 Euro über den LJV-Shop zu beziehen: [www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)**



# Hubertusmessen 2023

■ Im ganzen Land beginnt bald wieder die Zeit der traditionellen Hubertusmessen. Im Folgenden finden Sie eine kleine Übersicht der dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein mitgeteilten Hubertusmessen in Schleswig-Holstein:

Datum	Uhrzeit	Name der Kirche	Adresse der Kirche	Bläsercorps
29.09.2023	18.00 Uhr	Open Air Ruhe Forst	24351 Damp, St. Johannisplatz 11	Eckernförder Parforcehornbläserkreis
27.10.2023	18.30 Uhr	ev. Dorfkirche Kropp	24848 Kropp, Hauptstr. 3a	Parforcehornbläser Rendsburg-Schleswig e.V.
27.10.2023	18.00 Uhr	St. Antonius Kirche	23714 Bad Malente, Hauptstr. 83	Freischütz Eutin
29.10.2023	10.00 Uhr	St. Laurentius Kirche	23701 Süsel	Freischütz Eutin
29.10.2023	19.00 Uhr	Vicelinkirche Pronstorf	23820 Pronstorf, An der Kirche	Diana Plön
03.11.2023	19.00 Uhr	Ev. Luth. Kirche Lebrade	24306 Lebrade	Diana Plön
03.11.2023	18.00 Uhr	Catharinenkirche	24259 Westensee, Dorfstr. 1	Parforcehornbläser Rendsburg-Schleswig e.V.
03.11.2023	18.00 Uhr	St. Jacobi	23552 Lübeck, Jacobikirchhof 1	Bläsercorps Lübeck
03.11.2023	19.00 Uhr	Ev. Kirche Bargteheide	22941 Bargteheide, Lindenstraße 2	Naturhornbläser Woldenhorn Ahrensburg
04.11.2023	19.00 Uhr	St. Martinikirche	25782 Tellingstedt, Kirchplatz 12	Parforcehornbläser Rendsburg-Schleswig e.V.
05.11.2023	18.00 Uhr	Kirche Rensefeld	23611 Bad Schwartau	Bläsercorps Lübeck
05.11.2023	17.00 Uhr	Vicelinkirche St. Jacobi	24619 Bornhöved, Am alten Markt	Diana Plön
05.11.2023	18.00 Uhr	Kirche zu Breitenberg	25597 Breitenberg, Kirchenstr. 16-22	Parforcehornbläser Wilstermarsch
10.11.2023	18.00 Uhr	St. Michaeliskirche	23701 Eutin, Schlosstr. 2	Freischütz Eutin
12.11.2023	17.00 Uhr	St. Katharinen	23775 Großenbrode	Freischütz Eutin
12.11.2023	17.30 Uhr	Dorfkirche Sarau	23719 Glasau/Sarau, Am Kirchplatz 1	Diana Plön
12.11.2023	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	21521 Wohltorf, Kirchberg 1	Naturhornbläser Woldenhorn
<b>18.11.2023</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Landeshubertusmesse</b>	<b>23909 Ratzeburg, Domhof 18</b>	<b>Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und Gäste</b>

**Büchsenmacher**  
in Ihrer Nähe!

**Waffen Reinhardt GmbH**  
**Andreas Reinhardt**  
**Büchsenmachermeister**  
**Albert-Mahlstedt Str. 14**  
**23701 Eutin**

Telefon 04521-1270  
 Fax 04521-778303  
 info@waffen-reinhardt.de

## Waffen Reinhardt

Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung  
 Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

[www.waffen-reinhardt.de](http://www.waffen-reinhardt.de)

## HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffnG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im MitgliederMagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.



FOTO: KARLHANS, DJV



FOTO: KARLHANS, DJV

**OBEN LINKS | Johanna Eckardt (li.) belegte den dritten Platz in der Kombination der Damen.**



FOTO: KARLHANS, DJV



FOTO: KARLHANS, DJV

**OBEN RECHTS | Die Damenmannschaft siegte in der Mannschaftswertung.**

**UNTEN LINKS | Hans-Jürgen Hamann (re.) erreichte den zweiten Platz bei der Büchse in der Seniorenklasse.**

**UNTEN RECHTS | Hans-Jörg Faden (li.) belegte Platz eins bei der Flinte in der Altersklasse und Platz eins bei der Flinte im Gesamtklassement.**

**BUNDESMEISTERSCHAFT**

# Jagdliches Schießen

**Knapper Kampf um die Spitze mit drei punktgleichen Ergebnissen**

**R**und 500 Schützinnen und Schützen waren bei der DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen in Bremgarten dabei. Marcel Begoin aus Hessen ist Bundesmeister aller Klassen. Besonders spannend: Punktgleichheit im Flintenschießen zwischen Senior Hans-Jörg Faden und Junior Magnus Rall. Hans-Jörg Faden gewann knapp im Stechen.

Marcel Begoin aus Hessen ist mit 338 Punkten neuer Bundesmeister aller Klassen im jagdlichen Schießen. Auf Platz 2 in der Gesamtwertung kam Rigo Göbel aus Baden-Württemberg, gefolgt von Christian Janka aus Hessen – beide ebenfalls mit 338 Punkten.

Neuer Bundesmeister im Büchschenschießen ist Volker Reek aus Nordrhein-Westfalen mit 197 von 200 möglichen Punkten. Im Flintenschießen konnte sich Hans-Jörg Faden aus Schleswig-Holstein nach einem spannenden Wettkampf mit Magnus Rall aus Baden-Württemberg ganz knapp durchsetzen. Beide Schützen erzielten in der Wertung jeweils 150 Punkte, die Entscheidung fiel dann erst im Stechen.

Zum fünften Mal in Folge gewann die Mannschaft aus Rheinland-Pfalz das kombinierte Schießen mit insgesamt 1.340 Punkten. Auf Platz 2 kam das Team aus Thüringen mit 1.331 Punkten, Platz 3 ging an Gastgeber Baden-Württemberg mit 1.324 Punkten.

Den Meistertitel im Kurzwaffenschießen holte sich Armin Reinacher aus Baden-Württemberg mit 194 Punkten. In der Damenwertung sicherte sich die im vergangenen Jahr zweitplatzierte Katja Ullrich aus Hessen den Spitzenplatz. Sie erzielte in der Kombination Flinte und Büchse 328 Punkte. Silber ging an Carmen Wilshusen aus Niedersachsen und Bronze an Johanna Eckardt aus Schleswig-Holstein.

Die diesjährige Bundesmeisterschaft wurde vom 6. bis zum 9. September im baden-württembergischen Bremgarten bei Freiburg ausgetragen. Alle Ergebnisse gibt es auf der Sonderseite des Deutschen Jagdverbandes im Internet oder über den QR-Code.

**DJV**



**INFO**

**Das Team Schleswig-Holstein war auch bei diesen Bundesmeisterschaften wieder ganz vorne mit dabei:**

- Die **Damenmannschaft** (Johanna Eckardt, Simone Freyermuth, Stefanie Zimmermann, Karolin Klar, Birte Erichsen & Doris Opitz) siegte in der Kombination Damenklasse und holte sich einen starken ersten Platz.
- **Hans-Jörg Faden** belegte Platz eins bei der Flinte in der Altersklasse und Platz eins bei der Flinte im Gesamtklassement.
- **Hans-Jürgen Hamann** erreichte den zweiten Platz bei der Büchse in der Seniorenklasse.
- **Johanna Eckardt** belegte den dritten Platz in der Kombination der Damen.
- Die **Mannschaft der Junioren** erreichte Platz vier in der Kombination.

Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen aus Schleswig-Holstein zu diesen großartigen Leistungen!



13.

# LANDES HUBERTUS MESSE

IM DOM  
ZU RATZEBURG

18. NOVEMBER 2023 | 18:00 UHR

AB 17:15 UHR: JAGDMUSIK DER BLÄSERGRUPPEN  
HERZOGTUM LAUENBURG NORD UND SÜD

PARFORCEHORNBLÄSER/INNEN DES LANDESJAGDVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.  
UND GÄSTE AUS ANDEREN BUNDESLÄNDERN | GOTTESDIENSTLEITUNG: DOMPROBST GERT-AXEL REUSS  
MUSIKALISCHE LEITUNG: MICHAEL MULL | ORGEL: DOMORGANIST CHRISTIAN SKOBOWSKY  
AUSRICHTER: LANDESJAGDVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.  
UND DIE KREISJÄGERSCHAFT HERZOGTUM LAUENBURG E.V.  
GESAMTLEITUNG: LANDESBLÄSEROFRAU MANDI-ROSE WARGENAU-HAHN



LANDESJAGDVERBAND  
SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.



KREISJÄGERSCHAFT  
HERZOGTUM LAUENBURG E.V.

# Früherkennung der ASP

**Beginn der Drückjagdsaison: ASP Präventions- und Früherkennungsmaßnahmen einhalten!**

Seit dem ersten Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei einem Wildschwein in Brandenburg im Herbst 2020 ist Deutschland unmittelbar von der Tierseuche betroffen. Durch konsequente Bekämpfungsmaßnahmen konnten in Brandenburg im Sommer 2023 erste Sperrzonen zurückgestuft und verkleinert werden. Einem möglichen Eintrag der Tierseuche nach Schleswig-Holstein muss weiterhin mit großer Wachsamkeit begegnet werden. Der jüngste Seuchenausbruch in Schweden Anfang September sollte eine Mahnung sein, weiterhin die Maßnahmen zur Seuchenprävention gewissenhaft umzusetzen.

Das Landwirtschafts- und Forstministerium appelliert daher an alle Jägerinnen und Jäger, den Beginn der diesjährigen Drückjagdsaison zum Anlass zu nehmen, sich die Grundsätze der ASP-Prävention erneut zu vergegenwärtigen.

• **Teilen Sie** ein vermehrtes Auftreten von Fallwild oder auffälligen Stücken Schwarzwild umgehend dem zuständigen Veterinäramt mit.

• **Verzichten** Sie auf Jagdreisen in von ASP betroffene Gebiete.

• **Reinigen** bzw. waschen und desinfizieren Sie Kleidung, Schuhwerk, Fahrzeuge und sämtlichen Gebrauchsgegenständen sowie auf der Jagd eingesetzte Hunde sorgfältig – vor allem, wenn in von ASP betroffenen oder angrenzenden Gebieten gejagt wird.

• **Verbringen** Sie kein erlegtes Schwarzwild, Fleischerzeugnisse oder Trophäen aus den von ASP-betroffenen Regionen nach Schleswig-Holstein.

• **Unterziehen** Sie Hausschweinehaltung und Jagd einer strikten hygienischen Trennung.

• **Vergraben** Sie Fallwild, Aufbrüche, Schwarten und Zerwirkreste von Schwarzwild nicht im Revier, sondern entsorgen Sie diese an einer der derzeit 28 in Schleswig-Holstein eingerichteten Sammelstellen. Bei Gesellschaftsjagden sind diese in Containern zu sammeln und direkt von der Tierkörperbeseitigung abholen zu lassen.

• **Verwenden** Sie generell keine Aufbrüche von Schwarzwild an Luderplätzen.

• **Entsorgen** Sie keinesfalls Aufbrüche von Schwarzwild in Revieren Dritter oder aus Revieren Dritter in Ihrem eigenen Revier.

• **Reste** von Proviant sind nur in geschlossenen Müllbehältern und keinesfalls in der freien Natur zu entsorgen.

Zudem sollte für das in Schleswig-Holstein weiterhin ganzjährig stattfindende Monitoring zur Früherkennung der ASP bei Wildschweinen insbesondere von jedem Stück Fallwild, Unfallwild und von erlegtem Schwarzwild eine Probe zur Untersuchung auf ASP entnommen werden. Für die Beprobung und Entsorgung von Fallwild an den hierfür eingerichteten Sammelstellen können Jägerinnen und Jäger eine Aufwandsentschädigung erhalten.

## Weitere Informationen

### Informationen der Landesregierung:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/T/tiergesundheit/afrikanischeSchweinepest.html>

### Informationen des FLI:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/>

MLLEV

## RICHTIGSTELLUNG

### Richtigstellung der Aussagen zum Einsatz von Ortungsgeräten bei Brauchbarkeitsprüfungen im Artikel „Geschnallt und gepeilt“ im Jäger Schleswig-Holstein vom 7. August 2023

Die oberste Jagdbehörde stellt klar, dass – entgegen der Aussage im Artikel „Geschnallt und gepeilt“ – der Einsatz von Ortungshalsbändern bzw. Ortungsgeräten auf Prüfungen gemäß der Brauchbarkeitsprüfungsordnung Schleswig-Holstein (BPO SH) erlaubt ist! Auch wenn die BPO SH in Anlehnung an die Prüfungsordnungen des Jagdgebrauchshundeverbandes (JGHV) verfasst wurde, finden Ortungshalsbänder bzw. Ortungsgeräte hier keine Erwähnung. Aus dem Verbot auf Prüfungen des JGHV kann nicht abgeleitet werden, dass das Verbot auch für Prüfungen nach der BPO SH gilt.

MLLEV



FOTO: S. HAUSER

## RECHT

# Hohe Anforderungen

**Oberverwaltungsgericht entscheidet über die Aufbewahrung von Waffenschankschlüsseln.**



FOTO: GAUDIG/DJV

In einer Entscheidung vom 30.08.2023 (Az.: 20 A 2384/20) hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) NRW in Münster bestimmte Vorgaben zur Aufbewahrung des Schlüssels zum Waffenschrank gemacht: diese sind in einem Behältnis aufzubewahren, das seinerseits den gesetzlichen Sicherheitsstandards an die Aufbewahrung der im Waffenschrank befindlichen Waffen und Munition entspricht.

Im konkreten Fall bewahrte der Kläger während einer Urlaubsabwesenheit seine Waffenschankschlüssel in einem doppelwandigen Stahltesor mit einem Gewicht von 40 Kilogramm auf. Im Rahmen eines Einbruchsdiebstahls brachen die Diebe diesen Tresor auf, öffneten anschließend beschädigungsfrei den Waffenschrank und entwendeten zwei Kurzwaffen.

Hierauf widerrief die örtliche Behörde die Erlaubnisse des Klägers wegen eines Aufbewahrungsverstößes und daraus resultierender waffenrechtlicher Unzuverlässigkeit.

Der Kläger wandte sich zunächst erfolgreich gegen den Widerruf seiner Erlaubnisse an das VG Düsseldorf (Az.: 22 K 3002/19) und ging gegen diese Entscheidung in Berufung.

Das OVG bestätigte zwar die mangelhafte Aufbewahrung, da die Schlüssel nicht in einem Behältnis gleicher Sicherheitsstufe wie der genutzte Waffenschrank aufbewahrt wurde, erkannte aber hierin keinen gröblichen Verstoß des Waffenbesitzers und gab ihm insoweit Recht, als es den Entzug seiner Erlaubnisse als Unrechtmäßig erachtete.

Das Forum Waffenrecht kritisiert die Entscheidung als zu weit gehend. Konkrete Vorgaben zur Aufbewahrung von Schlüsseln zum Waffenschrank sind nicht normiert und der Gesetzgeber fordert auch nicht, dass ein Waffenschrank zwingend durch ein Schloss mit Zahlenkombination verschlossen wird. Auch die bisherige Rechtsprechung oder Kommentarliteratur verneinen einen Zwang zur Aufbewahrung des Schlüssels in einem gleichwertigen Behältnis, ebenso wie der Gesetzgeber, der zwar hohe Anforderungen stellt, aber dem verantwortungsbewussten Waffenbesitzer einen gewissen Spielraum lässt (VG Bayreuth, Urteil vom 30.10.2015, Az.: B 1 K 15.345). Auch die Aufbewahrung in einer stabilen, aber nicht zertifizierten Geldkassette an einem anderen Ort im Haus wurde als ausreichend angesehen (VG Köln, Urteil vom 21.02.2019, Az.: 20 K 8077/17).

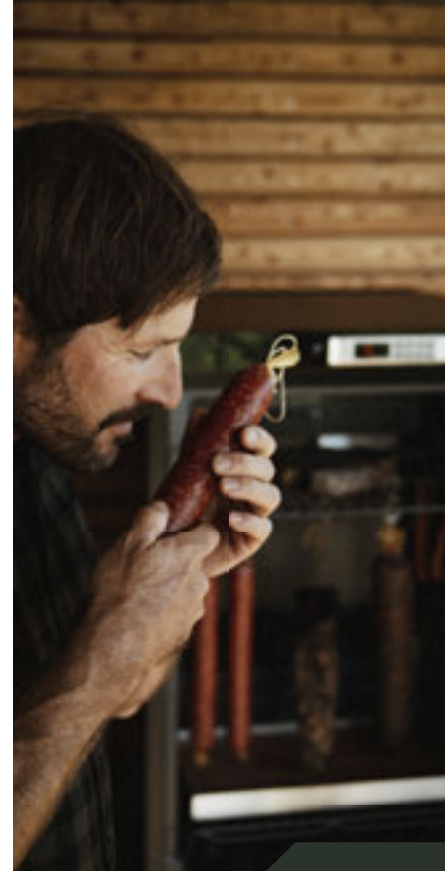
Als unzulässig angesehen wurde dagegen die Aufbewahrung an einer Schraube unter dem Waschbecken in der Gästetoilette (BayVG, Beschluss vom 25.05.2021, Az.: 24 ZB 21.943, 24 ZB 21.946, 24 ZB 21.947) oder gänzlich unbeaufsichtigt an einem Schlüsselbund im häuslichen Büro (VG Bayreuth, Urteil vom 30.10.2015, Az.: B 1 K 15.345).

Waffenbesitzer sind aber immer auf der sicheren Seite, wenn sie die vom OVG Münster aufgestellten Vorgaben beachten. Eine solche Aufbewahrung ist zwar nach Ansicht des Forum Waffenrecht nicht zwingend vorgeschrieben, aber empfehlenswert, zumal sich Gerichte und Behörden zukünftig sicher verstärkt hierauf berufen werden.

Die Anforderungen an die Aufbewahrung sind hoch. Es muss praktisch ausgeschlossen sein, dass jemand unbefugtes die tatsächliche Gewalt über den Schlüssel erlangt. **DJV**



**QUALITÄT SEIT 1982**  
DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



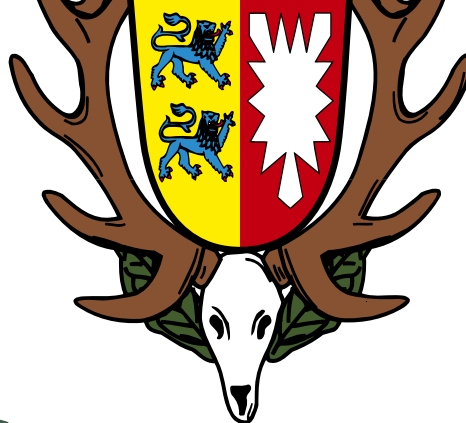
**DRY AGED WILD**  
AUF KNOPFDRUCK

Der **DRY AGER® Reifeschrank** von Landig **veredelt Wildbret** aller Art und intensiviert dessen Aroma durch kontrollierte Reifung **auf Knopfdruck!**

Erziele so ein unerreichtes Genussniveau mit Deinem Wildbret.



**MEHR INFOS**  
[www.landig.com/wild-dry-aging](http://www.landig.com/wild-dry-aging)



# Aus den Kreisjägerschaften

## DITHMARSCHEN NORD UND SÜD



### Nachruf



FOTO: PRIVAT

Die Jagdhornbläsergruppe Heide trauert um ihren langjährigen Leiter und Ausbilder **Otto Jebens**, der am 16. August 2023 im 89.

Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit

verstorben ist. Wir verlieren mit ihm den aktivsten Bläser unserer Gruppe, der sich bis ins hohe Alter stets für die Belange des Jagdhornblasens und den Zusammenhalt in unserer Gruppe eingesetzt hat. Erst Mitte des Jahres 2023 hat er aus gesundheitlichen Gründen das Jagdhornblasen aufgeben müssen. Er hat unsere Gruppe im Jahre 1974 mitgegründet und war seitdem bis zu seinem Tod fast 50 Jahre unser Leiter. Unser kommendes Jubiläum und damit auch seinen Ehrentag kann er nun nicht mehr miterleben. Wir erinnern uns gern an die vielen schönen und erfolgreichen Stunden unter seiner Obhut. Seine Ausgeglichenheit und seine Fürsorge haben uns in den Jahren des Zusammenseins geprägt. Die vielen Reisen und Teilnahmen an den Bläserwettbewerben werden uns in Erinnerung bleiben, unsere Erfolge sind sein Werk.

Für seine Leistungen wurden ihm die goldene Bläser-Treuenadel und die silberne Verdienstnadel des DJV verliehen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Er wird uns immer gegenwärtig bleiben. Wir haben Otto auf seinem Weg zur seiner letzten Ruhestätte im Sternwald bei Quickborn/

Dithmarschen, seinem Geburtsort, begleitet. Die Bläserkameraden mit ihren Familien vermissen ihren langjährigen Freund Otto Jebens.

### JAGDHORNBLÄSERGRUPPE HEIDE KREISGRUPPEN DITHMARSCHEN NORD UND SÜD IM LJV SH



### Einladung zur Hubertusmesse

Der Hegering 13 lädt ganz herzlich zu einer Hubertusmesse am 4. November 2023 um 19:00 Uhr in die Sankt-Martins-Kirche zu Tellingstedt ein. Ab 18:00 Uhr wird es ein musikalisches Vorprogramm der örtlichen Jagdhornbläsergruppen geben.

Dieser besondere Gottesdienst wird von den Parforcehornbläsern Rendsburg-Schleswig e.V. unter der Leitung von Dr. Gregor Steidle geblasen. Die Hubertusmesse wird jährlich zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich am 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Legende nach war Hubertus nach einem persönlichen Unglück ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah und auch keinen Feiertag achtete. Später, an einem Karfreitag, als ihm ein Hirsch mit einem Kreuz im Geweih erschien, erkannte er in allen Wesen Geschöpfe Gottes und setzte sich hegend und pflegend für sie ein. Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf“ ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der deutschen Jägerschaft ein.

Es ist ein klangliches Erlebnis der besonderen Art, wozu die hervorragende Akustik der Tellingstedter Kirche mit beiträgt! Seien Sie Teil dieses Ereignisses und erleben Sie die Verbindung von Glaube, Natur und Tradition ganz nah! Der Hegering, die Bläser und die Kirchgemeinde freuen sich auf Ihr Kommen, Ihr atemloses Lauschen und Ihre Freude!

STEFFI ENGLERT

### Das erste Jungjäger- und Jungejäger-Treffen

#### KJS Dithmarschen Nord & Süd

Am 16. September fand auf dem Schießstand in Wolmersdorf das erste Treffen dieser Art statt. Eingeladen hatte die KJS Dithmarschen Süd alle Absolventen der letzten drei Ausbildungsjahrgänge der Jagdlehrgänge der KJS Dithmarschen Nord und Süd sowie alle Mitglieder der KJS unter 27. Bei dem Treffen stand zunächst einmal das Kennenlernen untereinander im Vordergrund. Nach einer kurzen Ansprache und Begrüßung durch den Vorsitzenden der KJS Dithmarschen Süd, Herrn Volker Lorenzen, und den Autor startete die Veranstaltung. Natürlich gab es auch ein Programm. Und das hatte es in sich. Es wurde auf einen ausgearbeiteten Jagdparcours mit der Flinte geübt. „Das ist schon sehr dicht an der echten Jagd“, so war schnell die Meinung. Bei verschiedenen Tauben und Rollhasen aus verschiedenen Positionen/Ständen wurde fleißig geschossen. Und das mit teils sehr ordentlichen Ergebnissen. So war die Aufsicht, der Schießobmann der KJS Dithmarschen Süd Klaus Claußen, doch zufrieden mit den Ergebnissen. Zumal einige Teilnehmer das letzte Mal in der Prüfung eine Flinte in der Hand hielten.



FOTO: PRIVAT

Auch auf dem Kugelstand ging es „zur Sache“. Dort war in den Disziplinen „Bock angestrichen“, „Wackelschwein“ und „laufender Keiler“ das Können gefragt. Und auch hier waren einige der 19 Teilnehmer das erste Mal seit der Ausbildung wieder an der Waffe. Insgesamt zeigte sich also schnell, dass noch etwas Übung notwendig ist. Wenn auch hier die Schießergebnisse teilweise hervorragend waren, so gab es einige, die sich demnächst öfter auf einem Schießstand sehen lassen wollen, um die Schießfertigkeiten zu verbessern.

So passte es auch, dass die Preise in der Tombola per Los entschieden wurden. Der erste Preis war ein Restaurantgutschein über 50,- EUR im Meldorfer Restaurant „Zur Linde“, welches auch regelmäßig an der kulinarischen Veranstaltung „Dithmarscher Wildwochen“ teilnimmt. Der zweite Preis war ein Gutschein über ein Messer. Die Preise drei bis fünf passen dann für alle Übungswilligen, da dies jeweils ein Gutschein für die nächste Standgebühr auf dem Schießstand Wolmersdorf sowie eine Packung Munition war.

Bei leckerem Gegrillten und gekühlten Getränken konnten die Teilnehmer den Abend noch etwas ausklingen lassen. Vor allem aber haben sich alte Bekannte wiedergefunden, aber auch neue Verbindungen unter den „JJ“ ergeben. Und das sollte es sein. So war die einhellige Meinung, dass solch ein Treffen unbedingt wiederholt werden sollte. Deshalb hat sich auch eine What'sApp Gruppe gebildet, in der künftig schnell miteinander Kontakt und Austausch stattfinden soll. Und wer weiß, was sich nun daraus ergibt. **HERWIG SCHLÖR**

## EIDERSTEDT



### Erneuerungsarbeiten im Katinger Watt

Der Naturerlebnisraum Katinger Watt wird von der Kreisjägerschaft Eiderstedt e.V. betrieben. Jedes Jahr holen sich hier tausende Besucher Einblicke in ein faszinierendes Stück Natur. Der Naturerlebnisraum ermöglicht einen weitgehend freien Zugang zu einer durch den Bau des Eidersperrwerks neu entstandenen und besonders

reizvollen Waldlandschaft an der Westküste Schleswig-Holsteins.

Der 3,4 km lange Rundweg bietet an zahlreichen Stationen Informationen, aber auch Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. Die Themenpalette reicht vom Wald im Watt über das Leben im Wasser bis hin zum Ackerbau. Der Naturerlebnisraum wurde 2007 geplant, 2009 fertiggestellt – und jetzt gerade die Nutzungsgestattung mit den Landesforsten Schleswig-Holstein bis Ende 2034 verlängert.

Diese Verlängerung gab der Kreisjägerschaft die Planungssicherheit, um anstehende Erneuerungen und Sanierungen vorzunehmen. Gerade wurde mit Hilfe vieler Mitglieder und mit Unterstützung von Sponsoren der in die Jahre gekommene Keschersteg neu aufgebaut. Am 2. September 2023 wurde er im Rahmen einer Feier mit den Mitgliedern eingeweiht. In den kommenden Jahren werden die Stationen des Naturerlebnisraums nach und nach erneuert und verbessert. **BODO SCHEFFELS**

## HERZOGTUM LAUENBURG



### Jagdlicher Waldspaziergang am 16. Juli 2023

In diesem Jahr fand der schon traditionelle jagdliche Waldspaziergang des Hegerings V der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg am 16. Juli 2023 im Revier Bergholz Wendisch-Lieps Lbg. Süd statt.

Um 11 Uhr morgens hießen die Jäger bei herrlichem Wetter die etwa 70 interessierte Teilnehmer und diverse Vierbeiner am vereinbarten Treffpunkt mit dem Jagdhornsignal „Begrüßung“ herzlich willkommen. Nach ein paar einleitenden Worten zum Ablauf und zur Organisation ging es auch schon los. Auf der ca. 4 km langen Strecke führten die Organisatoren zu jagdlichen und forstlichen Themen aus. Wie jedes Jahr konnten die Teilnehmer entlang des Weges mit etwas Glück Abwurfstangen von Rot- und Damhirsch sowie Gehörne vom Rehbock finden. Auf halber Strecke gab es Getränke und eine interessante Station zum Thema „Jagdscheinausbildung“, bei der der Inhaber der Jagdschule „Waldhaus Herzogtum Lauenburg“ Ralf Kronfeld den Ablauf der Ausbildung anschaulich



FOTO: PRIVAT

erläuterte und den Teilnehmern knifflige Fragen stellte. Auch waren diverse Exponate zu bestaunen. Der Spaziergang klang dann schon traditionell bei Wildschweinbratwurst und Getränken sowie Kuchen an einem schattigen Platz fröhlich aus.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Revierinhaber Claus Kramp, der nicht nur sein wunderbares Jagdrevier zur Verfügung stellte, sondern auch den köstlichen Kuchen spendierte. Herzlich dankt der Hege ringsvorstand zudem wieder einmal Joachim von Bülow für die großzügige Spende der Wildschweinbratwurst. **C. V. BÜLOW**

## KIEL



### Kieler Bläsercorps mit neuen Uniformen

Die Kreisjägerschaft Kiel spendierte unserem Bläsercorps Westen, die nachhaltig und lange wiederbeschaffbar sind. Dazu gab es Nadeln mit dem Logo des Kieler Bläsercorps für Hut und Vorderseite der Westen. Nun können sich die Bläserinnen und Bläser adäquat zeigen und haben den Schritt in die Moderne geschafft. Dankbar ▶



FOTO: PRIVAT

- sind wir auch Christa Müller, die mit einer sehr großzügigen Spende von der Trauerfeier ihres Mannes, Wulf-Dietrich Müller, die Anschaffung der Westen mit möglich machte. Wulf-Dietrich war nicht nur über 60 Jahre ein aktiver Bläser, sondern auch Ehrencorpsführer unseres Bläsercorps. Wir freuen uns, auf Veranstaltungen gut auszu- sehen und die KJS Kiel würdig zu vertreten. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglie- der, die mit uns die Hörner klingen lassen und das Brauchtum pflegen möchten. Auch Anfänger\*innen sind uns willkommen!

ELISABETH FRICKE

## Freundschaftliche Vernetzung zwischen zwei Bläsergruppen

Die Kieler Bläserinnen und Bläser hatten den Wunsch, sich mit einem anderen Blä- sercorps zu vernetzen. Da einige Mitglieder der Kieler und Probsteier Bläser bereits miteinander bekannt waren, fanden in die- sem Jahr bereits zwei gemeinsame Proben statt. Dabei besuchten wir uns gegenseitig im „Giekauer Kroog“ bei den Probsteiern und im Kieler Probenraum im RBZ am Königsweg. So können beide Gruppen ihr Repertoire erweitern und persönliche Kontakte pflegen. Wir treffen uns nun in lo- ckerer Reihenfolge mehrmals im Jahr zum gemeinsamen weiteren Austausch, Lernen und Jagdhornblasen. Ein echter Gewinn!

ELISABETH FRICKE



## Walderlebnistag im Stadtwald der Hansestadt Lübeck

Am 3. September 2023 lud der Bereich Stadtwald zum 21. Walderlebnistag rund um die Katharineumswiese in Lübeck Israelsdorf ein. Auf dieser weiten Lichtung und in dem angrenzenden Stadtwald gab es wieder viel Wissenswertes zu erfahren und für Jung und Alt interessante Aktionen rund um das The- ma Wald zu entdecken und zu erleben.

Natürlich durfte da nicht die Kreisjä- gerschaft Lübeck fehlen. Der Tag hatte am Morgen mit einem Gottesdienst mit Begleitung durch das Bläsercorps der KJS Lübeck in der Wicherngemeinde in Moisling begonnen.

Auf der Katharineumswiese war die Jägerschaft mit ihrem Naturmobil unter der Leitung von Karlheinz Theiß vertreten. Dort konnten interessierte Bürger sich über die Tätigkeit der Jäger im Lübschen Wald und Stadtgebiet informieren und die heimische Tierwelt anhand von Präparaten näher ken- nenlernen. Auch viele Mitglieder der KJS Lübeck kamen vorbei, um sich bei Kaffee und Kuchen rege auszutauschen.

Ein Höhepunkt war wieder der Auftritt der Bläsergruppe, der viele Zuhörer erfreute und ein zweiter Höhepunkt war die Prä- sentation zweier Falkner aus der KJS mit ihren gefiederten Jagdgehilfen, der viele Besucher beeindruckte. Bei bestem Wetter war dies ein gelungener Walderlebnistag 2023. Vielen Dank an alle Beteiligten!

JANNA KAUERT

## Ferienpassaktion „Pirschgang mit dem Jäger“ der KJS Lübeck

Kaum waren die 4 angebotenen Termine „Pirschgang mit dem Jäger“ der KJS Lübeck im Rahmen der Ferienpassaktion der Han- sestadt Lübeck freigeschaltet, waren sie alle innerhalb kürzester Zeit auch schon restlos vergeben.

Der Beginn der jeweiligen Termine war 18.00 Uhr an der Jagdhütte Moorgarten, wo dann vorher auch schon die ersten Vorbe- reitungen, wie der Aufbau des Naturmobils mit den heimischen Wildarten getroffen worden waren. Nach dem Eintreffen der Kinder mit den Eltern und nach der Begrü- ßung durch den verantwortlichen Jäger, Karlheinz Theiß, ging es auch schon los.

Vorstellen und Besprechen der einzel- nen heimischen Wildtierarten, vom Hasen über Raubwild bis zu den Greifvögeln. Das Spektrum an Fragen der Kinder war groß, die Kinder sowie auch die Eltern waren eifrig mit ihren Fragen dabei. Nach einer

kurzen Einweisung „wie verhalte ich mich im Wald und in der Natur“ wurden die Kin- der in Gruppen aufgeteilt und haben in Be- gleitung erfahrener Jäger ihren Pirschgang durch das Revier gestartet.

Wichtige Voraussetzung für den erfolg- reichen Pirschgang war natürlich Lärm und Unruhe im Wald zu vermeiden, mit dem Ziel, Wild und ihre Spuren und Fährten zu erkunden. Nach ca. 1 Std. im Revier kamen die Gruppen zur Jagdhütte zurück und es gab für alle Teilnehmer eine Bratwurst und etwas zu trinken und der Abend klang dann mit netten Gesprächen mit den Kindern, Eltern und Jägern aus. Dafür noch einmal ein Dank an alle Jägerinnen und Jäger, die mich dabei unterstützt haben. Horrido

KARLHEINZ THEISS

## 50-jähriges Jubiläum Hubertusmesse

Am Freitag, dem 3. November 2023 um 18:00 Uhr findet in St. Jakobi-Kirche zu Lü- beck die diesjährige Hubertusmesse statt.

Das erste Mal wurde diese Messe in Schleswig-Holstein vor 50 Jahren am 3. No- vember 1973 in der St. Jakobi Kirche gebla- sen. Seitdem ist sie fester Bestandteil un- seres Veranstaltungskalenders. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums erreichte uns ein Rückblick auf die erste Hubertusmesse im Jahr 1973 vom Gründungsmitglied des Lübecker Bläsercorps Manfred Pump:

### Rückblick bis 1972

Oktober 1972 - Herbstferien – Kurzurlaub in Oberbayern mit kleiner Jagdmöglich- keit beim Revierjäger „Stangassinger“ bei Berchtesgaden. Für die beiden Jäger und Jagdhornbläser Jörn Freiberg und Manne Pump aus der Kreisjägerschaft Lübeck er- gab sich hierbei erstmalig die Gelegenheit, an einem Jägerdankgottesdienst in Form einer Hubertusmesse teilzunehmen und als Begrüßung mitwirken zu können.

3. November 1972 – St. Bartholomä am Königsee. Vor der bekannten Kapelle lag auf Tannengrün im frischen Schnee ein ge- streckter Rothirsch. Eine Parforce-Es-Horn- gruppe der Tegernseer Berufs- jäger blies gekonnt die Hubertusmesse in der Fassung von Reinhold Stief. Stark beeindruckt von dieser stimmungsvollen jagdlichen Tradi- tion hatten die beiden Lübecker auf der Heimreise eine LP mit der Hubertusmesse der Tegernseer im Gepäck. Bei der Lübecker



FOTO: PRIVAT

Bläsern wirkten Berichterstattung und LP wie eine Initialzündung.

Als bald darauf hatten sich acht Bläser das Große Horn in ES/ B zugelegt, und unter der Leitung des Kirchenmusikers Eckard Simmich mit dem Studium des Instruments und der Hubertusmesse nach Stief begonnen. Knapp ein Jahr später, ebenfalls am 3. November 1973, hatten die Lübecker Parforcehornbläser als erste und einzige schleswig-holsteinische Jagdhornbläsergruppe Premiere mit ihrer Hubertusmesse in der gefüllten Großkirche St. Jakobi zu Lübeck und somit eine bedeutsame jagdliche Tradition aus Bayern nach Norden getragen. Die Predigt hielt Pastor Schneider aus Bad Schwartau, das Rahmenprogramm gestaltete die Jagdhornbläsergruppe Nord des Kreises Herzogtum Lauenburg mit der Begrüßung, sowie ein gemischter Sängerkor aus Lübeck.

Noch etliche Jahre blieben die Lübecker die einzige Parforce ES-Horngruppe in Schleswig-Holstein. Sie entwickelte sich und teilte sich irgendwann sogar, doch die Tradition setzte sich fort. Es folgten noch unzählige Hubertusmessen und konzertante Auftritte – längst unter der musikalischen Leitung des Berufshornisten Manfred Balsler – in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, in Dänemark, Polen, Österreich und Frankreich. Auch im Rundfunk und TV folgten Auftritte. Eine CD mit 20 Vortragsstücken konzertanter Jagdmusik wurde aufgenommen.

Wenn sich in diesem Jahr die Hubertusmesse in Lübeck, nun unter der Leitung von Michael Mull, zum 50-mal jährt, können dies ggf. noch sechs aktive Bläser der

ersten Hubertusmesse vom 03. November 1973 live miterleben. **MAREN PAUSTIAN**



### 63 Jahre Bläsercorps Südtondern

Eigentlich wollten wir schon vor drei Jahren unser 60-zigstes Jubiläum feiern, aber da kam uns Corona dazwischen. Nun war es soweit. Die elf noch aktiven Bläser hatten alle ehemaligen Bläser zum Fest in das Gemeindehaus Bosbüll eingeladen. Insgesamt waren 40 Bläserfreunde, die sich das Platzkonzert anhörten. Auch die Bürger der Gemeinde Bosbüll waren eingeladen zu zuhören.

Nach einigen Kürstücken führte Stephan Gülck, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Nordfriesland, begleitet von Jagdsignalen durch eine Treibjagd. In seiner Rede hob er das Jagdhorn als wichtiges Bestandteil des jagdlichen Brauchtums hervor. Kay Diederichsen, der zurzeit dienstälteste aktive Bläser, trug einen Rückblick über 63 Jahre der Jagdhorngruppe vor. Das Corps wurde am 16. Mai 1960 von Marten Hinrichsen und Fiete Matthiesen gegründet. Musikalischer Leiter und treibende Kraft war damals Fiete Matthiesen, der später auch Landesobmann der Bläuserschaft wurde. Schon am 22. September 1960 nahm die Gruppe am Landeswettbewerb teil und wurde damals letzter. Das sollte sich in den kommenden Jahren ändern. In den Jahren 1963, 1965, 1966 1967 wurden sie Landes-



FOTO: PRIVAT

meister. Im Juli 2006 nahm unsere Gruppe an der Europameisterschaft im dänischen Horsens teil. Von 1960 bis 2018 hat das Bläsercorps an jeder Landesmeisterschaft teilgenommen. Neben den üblichen Auftritten bei der Jagd, Beisetzungen und Jubiläen, war unser Bläsercorps auch 2002 und 2003 bei der Hengstparade in Redefin. Ein tolles Erlebnis. Seit 1990 hat unsere Gruppe auch eine Es-Horn Abteilung. Bis heute haben wir 75 Hubertusmessen bläserisch begleitet, selbst 2003 auf der Hallig Oland.

In all den Jahren haben wir eine gute Gemeinschaft gehabt. Wir freuen uns immer auf die Übungsabende, auf die vielen Auftritte und auf unsere gemeinsamen Aktivitäten. Nur unsere ständig schwindenden Mitgliederzahlen machen uns Sorgen. So sind wir von fast 40 auf elf geschrumpft. Somit können wir nicht allen Anfragen auf Auftritten zusagen und das schmerzt uns sehr.

Zum Abschluss bekam unser 96-jähriger „Ehemaliger“ Heinrich Jepsen auf Wunsch noch den Jägerchor (Freischütz) mit den Es-Hörnern vorgetragen. Erst sehr spät endete das fröhliche Fest. **RENATE JÜTTING**

**Klare Kante.**

eiderheim  
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de  
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

**BRUNOX®**  
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de

## PINNEBERG



### Konsequenter gegen invasive Arten vorgehen!

#### Kreisjägerschaft Pinneberg fordert Landesamt für Umwelt nach UNO-Bericht zum Umdenken auf

„Der Bericht des UNO-Weltbiodiversitätsrates zu invasiven Arten ist ein Alarm-Signal, das endlich alle Blockierer im Landesamt für Umwelt und romantisierende Tierschützer allerorten aufwecken sollte. Wir müssen konsequenter gegen die tierischen Invasoren vorgehen.“ Mit dieser Stellungnahme kommentierte Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg einen Bericht des internationalen Expertengremiums IPBES. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zählen die Verbreitung von invasiven Arten zu den fünf wichtigsten Ursachen des dramatischen Rückgangs der Artenvielfalt.

„Dieser Rückgang findet auch direkt in unserer Region statt: Mink und Marderhund, Waschbär, Nutria und Nilgans breiten sich aus“, berichtete Hans Wörmcke und stimmte Prof. Helen Roy vom Weltbiodiversitätsrat IPBES zu, die festgestellt hatte: „Invasive Arten sind eine der ganz großen Bedrohungen für die Biodiversität. Sie können die Natur irreparabel beschädigen“.

„In unseren Behörden und einigen Institutionen muss deshalb schnellstens umgedacht werden. Insbesondere im Landesamt für Umwelt und der landeseigenen Stiftung Naturschutz gibt es zu viele Kräfte, die eine intensivere Beja-

gung der invasiven Arten behindern oder sogar gänzlich einstellen wollen“, konstatierte Wörmcke.

Seit Jahren versuchte beispielsweise die Jägerschaft in Verhandlungen zu vereinbaren, dass auf landeseigenen Flächen in der Elbmarsch Marderhunde intensiver mit Fallen bejagt werden können. „Die Ergebnisse der Gespräche sind frustrierend. Man verschließt die Augen vor der Dramatik und lässt die Invasoren weiterhin einheimische Jungvögel und Gelege fressen. Denn die dort getroffenen Maßnahmen wie die Einzäunung von erkannten Brutstellen ist gleichermaßen aufwändig wie teuer und ineffektiv“, so Wörmcke.

JÖRG FRENZEL

## PLÖN



### 20 neue Jungjäger im Kreis Plön

Der Jagdscheinkursus 2022/2023 startete am 6. September 2022 in den Räumlichkeiten der Ölmühle in Plön. 25 Jungjägeranwärter machten sich gemeinsam auf in das Abenteuer aus Wildtierkunde, Hundewesen, Waffenhandhabung, Jagdrecht, Brauchtum und noch vielen anderen Dingen.

Nachdem zwei Teilnehmer aus persönlichen Gründen leider die Ausbildung abbrechen mussten traten schließlich noch 23 Anwärter zu den Prüfungen im Mai und Juni diesen Jahres an. Nachdem das Schießen von allen erfolgreich absolviert wurde, konnten nach dem schriftlich/mündlichen Teil am Ende 20 Teilnehmer Ihren

Jägerbrief aus den Händen des stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Stefan Velfe in Empfang nehmen.

Die Prüfung bestanden haben in diesem Jahr: Stefanie Bauzus, Torben Brade, Anna-Brit Christen, Patrick Elsner, Linus Hagemann, Lars Heinemann, Mathias Ising, Frank Jicha, Niklas Kipp, Jonas Kracht, Aleksejs Krasovskis, Sandra Lucht, Leon Luhn, Simon Lüth, Johannes Müller, Michael Müller, Lena Otten, Birte Reimers, Hagen Semleit, Falco Zummack. Allen neuen Jungjägern im Kreis Plön hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch und für die Zukunft viel Waidmannsheil von euren gesamten Ausbildern!

Bedanken möchte ich mich am Ende dieses Kursus noch bei allen, die zu seinem erfolgreichen Ende unter diesen noch einmal schwierigen Umständen beigetragen haben. Den Revieren Rixdorf und Nehnten, der Falknerei Damm, der Schweißhundestation Plön, Henrick Estorff und dem Vorstand sowie der Prüfungskommission und ihrem Leiter Jan-Wilhelm Hammerschmidt. Ganz besonders bedanken muss ich mich wie immer bei allen meinen Mitausbildern, die auch diesmal wieder hervorragende Arbeit geleistet haben! Der nächste Kursus beginnt am 5. September 2023 in der Ölmühle. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

JAN FISCHER

### Höher - schneller - weiter oder auch Treffen der Jungwildretter

An zahlreichen Morgen im Mai, Juni und teils auch im Juli waren auch in diesem Jahr im Kreis Plön zahlreiche Jungwildrettungsteams mit Drohne und Kescher unterwegs, um Landwirte und Jäger auf der Suche nach Jungwild im Vorfeld der Grünlandmahd zu unterstützen.

Die mittlerweile acht Vereine und vier Einzelpiloten konnten in dieser Saison fast 8300ha absuchen, was einer Flächenzunahme von über 60% im Vergleich zum letzten Jahr entspricht. Insgesamt landeten 897 Kitze, 16 Damkälber, 31 Junghasen, 29 Stockentengelege, drei Fasanengelege sowie zwei Weihengelege in den Keschern der Jungwildretter. Wirklich bemerkenswert, was hier in so kurzer Zeit erreicht werden konnte. Dies ist nur möglich, da wir mittlerweile nahezu flächendeckend Jungwildrettungsteam im Kreis vertreten haben.

**UNTEN | Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg, spricht Klartext: „Invasive Arten müssen stärker bejagt werden.“**

**UNTEN | Die neuen Jungjäger mit Ausbildern, Kreisjägermeister Jan-Wilhelm Hammerschmidt und dem stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Stefan Velfe.**



FOTO: KJS PINNEBERG



FOTO: SOPHIE STOLTENBERG



Als kleines Dankeschön lud die Kreisjägerschaft Plön, dank einer größeren Einzelspende für die Jungwildrettung, alle Aktiven zu einem gemeinsamen Abend ein, an dem knapp 60 Jungwildretter teilnahmen. Nach einem Rückblick auf die letzte Saison, Auswertung der diesjährigen Statistik sowie einem Exkurs zu aktuellen rechtlichen Themen ging es in den gemütlichen Teil und den intensiven Austausch über.

Unser Dank gilt all den Vereinen, Piloten, Läufern und Jägern sowie explizit auch den umsichtigen Landwirten, die uns zeitnah informiert und bei der Suche aktiv unterstützt haben

KARSTEN JACOBS

### Vortragsabend auf Gut Dobersdorf -Teil II

Am 30. Juni 2023 fand auf dem Gut Dobersdorf eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „Bewegungsjagden“ Damwild statt, die von unserem Kreisjägermeister Jan-Wilhelm Hammerschmidt konzipiert wurde. Angeboten wurden die Vorträge „Planung und Organisation von Bewegungsjagden“ durch unseren Kreisjägermeister und „Der Einsatz von Nachsuchengespannen bei Bewegungsjagden“ durch Wildmeister Dirk Bacher, stellvertretender Vorsitzender unserer Schweisshundestation.

130 interessierte Jäger folgten der Einladung unseres Kreisjägermeisters und der Kreisjägerschaft Plön, unter ihnen Olaf Malmström, Vorsitzender des AK Schalenwild sowie Uwe Danger, Kreisjägermeister Storman. Beiden Fachvorträge fanden großes Interesse, zumal sie nur wenige Wochen vor Beginn der Bewegungsjagden stattfanden. Das Gut Dobersdorf erwies sich dabei erneut als hervorragende „Location“. Die große Beteiligung bereitete keinerlei Platzprobleme. Die Organisation wurde in großzügiger Weise vom Gut Dobersdorf zusammen mit dem Hegeingleiter Dr. Peter Engel unterstützt.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein traf man sich bei bestem Wetter auf

dem liebevoll dekorierten Hofplatz. Die Grillwürste waren vom Gut Dobersdorf und die Getränke von der Kreisjägerschaft Plön gesponsert worden. Bei Kerzenschein klang dieser erfolgreiche Abend gegen 23.00 Uhr aus.

Am Samstag folgte ein Fangjagdseminar geleitet von Rechtsanwalt Thomas Gohlke und Wildmeister Dirk Bacher, welche Inhalte der Landesverordnung sowie theoretisches Wissen rund um das Thema Fangjagd vermittelten. Mit vielen praktischen Tipps aus jahrelanger Praxis konnten die angehenden Fallenjäger am Abend ihr Zertifikat empfangen.

Ein besonderer Dank geht an unseren Kreisjägermeister Jan-Wilhelm Hammerschmidt sowie Wildmeister Dirk Bacher für diese interessante Weiterbildung und an Frau Esther von Burgsdorff vom Gut Dobersdorf für ihre vorzügliche Unterstützung der Veranstaltung.

KARSTEN JACOBS

### Über 10.000 heimische Sträucher und Bäume im Angebot

**27. Pflanzenbörse des Hegering 1 und Opel-Tag im Autohaus Estorff am 4. November 2023**

Zusammen mit der Kreisjägerschaft Plön veranstaltet das Autohaus Estorff die 27. Pflanzenbörse. Der Baum des Jahres 2023 darf natürlich nicht fehlen: die Moorbirke ist ein kennzeichnender Baum für die als CO<sup>2</sup>-Senken wertvollen Moor- und Bruchwälder.

Das Angebot stammt aus heimischer Produktion und umfasst „Renner“ wie Hainbuche, Liguster, Hasel und Feldahorn aber auch seltenere Arten wie Wildrosen, Wildobst und verschiedene Weidenarten (insgesamt 41 Arten). Neu im Angebot sind Elsbeere und Robinie, die besser mit dem Klimawandel zurechtkommen. Die Pflanzen können sowohl zur Anlage von Knicks, Gartenhecken oder Streuobstwiesen verwendet werden.

Am Sonnabend, den 4. November werden die Pflanzen auf dem Betriebsgelände in Plön, direkt an der B76, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

**BIS ZU 10% AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL.**  
\*Gilt nur für DJV-Mitglieder!  
DJV-SHOP.DE

**Jetzt bei uns erhältlich!**

**Yuneec Hexacopter H520E**  
Drohne & Wärmebildkamera zur Wildtier-Rettung

**Wir bieten:**

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de  
www.thomsen-tarp.de

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm  
SEIT 1897

**Waffen-, Wert- und Feuerschutz**

**Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich**

**Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate**

**Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtsmodellen**

Tel 04322-5838 · Fax - 1545  
www.tresor-baumann.de

► zum Stückpreis von 1 und 1,5 Euro bzw. 3,50 Euro für Topfpflanzen (Ilex, Wacholder, Ginsster) abgegeben. Größere Mengen können gerne als Vorbestellung per Mail an [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de) oder telefonisch unter 04522-8059060 aufgegeben werden. Wie in den Vorjahren wird tiefgefrorenes Wildfleisch vom Dam-, Reh- und Schwarzwild in Haushaltsportionen angeboten. (Wild-)Bratwurst gibt es vom Grill. Außerdem können Vogelnistkästen erworben werden. Das Autohaus bietet einen Winter-Sofort-Check für 19,90 € und Batterien, Winterreifen und Winterkomplettäder zu Vororder-Preisen an. So wird die 50Ah Batterie für 79 €, ein 185/65R15 Winterreifen ab 79 € und ein Winterkomplettad ab 119 € inklusive Montage angeboten. Außerdem stehen die vollelektrischen Mokka-e und Corsa-e sowie der Astra L PluginHybrid zur Probefahrt bereit.

Alle Besucher können an der Verlosung von 10 Weihnachtsbäumen teilnehmen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird Projekten der Kreisjägerschaft gespendet. Rückfragen bitte an Claus-Henrick Estorff, 04522-9012 oder 8576 bzw. [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de)

CLAUS-HENRICK ESTORFF



### Kreismeisterschaften

Am 26. August 2023 fand, bei bestem Wetter, das Kreisschießen auf dem Schießstand Alt Bennebek statt. Es nahmen 46 Schützen an der Veranstaltung teil, war somit ein voller Erfolg. Bei den Junioren gewann Marten Hinrichs, 2. wurde Torge Storjohann und den dritten Platz belegte Julian Jöns. Bei den Damen gewann Anja Reese, 2. wurde Ute Pieper und den dritten



FOTO: PRIVAT

Platz belegte Birte Erichsen. Bei den Herren gewann Jonas Schütt, 2. wurde Steffen Röckendorf und den dritten Platz belegte Timm Röckendorf.

Den Gewinnern ein kräftiges Waidmannsheil. Es begann um 9 Uhr, Meldeschluss war um 11 Uhr. Da die Teilnahme sehr gut war, brauchten wir etwas Zeit, um alle Schützen durchzubekommen. Danke an das Team des Schießstandes, es wurden Brötchen zum Frühstück angeboten und zu Mittag wurde der Grill angeworfen. Es wurden Alle satt. Am Ende der Veranstaltung fand noch eine Verlosung statt, bei der jeder anwesende Schütze einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Die Stimmung war sehr gut. Vielen Dank an die helfenden Hände auf dem Schießstand und natürlich ein ganz großes Dankeschön an die Sponsoren (Waffen Ahnert, Waffen Schrum, Martin Engel, Jörg Hinrichs, Ernst-Heinrich Pahl und allen Weiteren). Bis zum nächsten Jahr. **ASMUS PIEPER**

### Damenmannschaft 3. Platz

Unsere Damenmannschaft konnte in diesem Jahr nicht mit der altbewährten Mannschaft zum Wettkampf antreten und war froh, dass Nora von Massow sich bereit erklärt hat, sie zu unterstützen. So war die Mannschaft mit vier Damen (Birte Erichsen, Nora von Massow, Ute Pieper und Anja Reese) vollzählig und erreichte mit 986 Punkten den dritten Platz. Waidmannsheil und auf weitere gemeinsame erfolgreiche Jahre. **UTE PIEPER**

### Sieger der A-Klasse

Nach langer Zeit konnte mal wieder ein Sieger in der Kombination Langwaffe in der A-Klasse mit 332 Punkten von unserer Jägerschaft gestellt werden. Ein kräftiges Waidmannsheil an unseren Schützen Steffen Röckendorf aus Hamdorf. **ASMUS PIEPER**



### Jungjägerinnen und Jungjäger der Kreisjägerschaft Schleswig

Der Jagdlehrgangsausbildungsleiter Bernd Haack konnte mit seinem Ausbildungsteam



FOTO: DR. HEINZ ROLING

die erfolgreichen Teilnehmer:innen zur bestandenen Jägerprüfung gratulieren und die Jägerbriefe überreichen.

Über 60 Veranstaltungen haben die Lehrgangsteilnehmer mit zusätzlichen Lerngruppen besucht, sich das umfangreiche Wissen und die Fähigkeiten beim Schiessen anzueignen. Eine tolle Erfolgsquote von über 90% wurde erreicht. Dem Lehrgangsbesten Melf Carstensen aus Wanderup wurde ein Gutschein über einen Bockabschuss, gesponsert von der Kreisjägerschaft Schleswig, von Dr. Heinz Roling überreicht. Der Grundstock für das künftige Jägerleben wurde im Lehrgang gelegt, vertraut werden mit der Natur, die Achtung vor dem Wild, die erlangten Fähigkeiten weiter auszubauen, dieses weiter zu erleben, dafür braucht es jagdliche Möglichkeiten und Jagdkameraden. Das gesamte Ausbildungsteam erhielt als Dankeschön Präsente von den Lehrgangsteilnehmern, gedankt wurde ebenfalls dem Bewirtungsteam Yvonne, Hanne und Hinne. **HEINKE TELLKAMP**

### Lernort Natur – Waldjugendspiele 2023

Am Morgen des 5. September 2023 fanden mitten im Broholmer Forst die fünfzehnten Waldjugendspiele statt. Unter der Aufsicht des Hegeringleiters Martin Petersen orga-



FOTO: PRIVAT

nisierte die Jägerschaft des Hegerings 4 der Kreisgruppe Schleswig gemeinsam mit den Obleuten für Jugendarbeit Rita Andersen, Erik Neumann und Jörg Schmidt die Lernspiele für 55 Schulkinder. Gemäß dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ lernten die vierten Klassen der Grundschulen Nübel, Tolk und Schaalby an zehn Lernstationen spielerisch mit dem Schutz, Erhalt und der Förderung unserer Natur und Umwelt umzugehen. Als Gast waren ebenfalls „die Wühlmäuse“ des Waldkindergartens Schaalby zu Besuch und konnten etwa verschiedene Präparate im Infomobil hautnah miterleben.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder und Jugendliche interaktiv und langfristig für die Umweltbildung und den klimabewussten Umgang mit der Natur sowie und heimischen Wildtieren zu begeistern, Kenntnisse im wildökologischen Zusammenhang auszubauen sowie sie in den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt einzubeziehen. Doch bevor die zehn Gruppen mit den Aufgaben starten konnten, wurde zur Begrüßung zwischen Rotbuchen und Stieleichen das Signal zur Begrüßung verblasen.

Eifrig sammelten die Kindergruppen Punkte, um den ersten Platz und eines der großartigen Preise zu ergattern. Neben dem Zählen von Baumringen, Bestimmen von Waldtieren und Einordnen von Jagdhundrassen bei der Jagdausübung standen auch Geschicklichkeitsspiele auf dem Plan, bei denen sich die Kinder gegenseitig unterstützen mussten, um ans Ziel zu kommen. Etwa mussten sie mithilfe von Baumscheiben sicher durch ein nachgeahmtes Moor zu gelangen. Nachdem alle zehn Stationen durchlaufen waren, ging es an das Auszählen der Punkte. Unter den besten drei Gruppen wurden neben einer Urkunde, Preise wie Ferngläser, Taschenlampen, Stoppuhren, Naturführer sowie Spuren- und

Fährtenhefte verliehen. Darüber hinaus ging keines der Kinder leer aus, alle erhielten Buttons mit Tiermotiven, Lesezeichen, Saat für einen Baum sowie eine Wildblumenmischung für den eigenen Garten.

Zusammenfassend waren die fünfzehnten Waldjugendspiele erneut ein großer Erfolg, bei dem nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrkräfte viel im Umgang mit und für die Natur lernen konnten.

Ferner bedankt sich die Jägerschaft aufrichtig bei dem Forstamt Satrup für die zur Verfügungstellung des Broholmer Forstes sowie allen Beteiligten am erfolgreichen Gelingen der Waldjugendspiele. Begeisterung kann nur entstehen, wenn man selbst begeistert ist. **JÖRG SCHMIDT**

## SEGEBERG



### Gemeinsame Krähenjagd

Den Artikel aus dem Jäger 07+08/2023 im Hinterkopf, dürften unsere Jägerinnen und Jäger zusätzlich motiviert in ihren Revieren der Hegeringe VIII und IX schon vor Sonnenaufgang unterwegs gewesen sein. Lockbild aufbauen, Tarnschirm beziehen und dem Sonnenaufgang entgegenfeiern, um dann an den vorher ausgekundschafteten Flugrouten, die ins Lockbild einfallenden Rabenkrähen zu bejagen. Dann war es so weit. An der Geräuschkulisse in den frühen Morgenstunden war erkennbar, dass es beim gemeinsamen Streckelegen später auf dem Gelände des Schießstandes Hasenmoor zu einem Resümee über eine erfolgreiche Jagd führen könnte. Es fanden sich schließlich 50 Jägerinnen und Jäger aus beiden Hegeringen zum Streckelegen und anschließenden Frühstück ein.

Da nicht alle aus terminlichen Gründen an dieser Zusammenkunft teilnehmen konnten, lagen an diesem Morgen „nur“ ein Fuchs, eine Kanadagans und 58 Rabenkrähen auf der Strecke. Tatsächlich konnten insgesamt 91 Rabenkrähen an diesem Morgen gestreckt werden, was nicht nur den einen oder anderen Landwirt freuen dürfte, sondern auch ein wenig Druck von Bodenbrütern und unserem Niederwild insgesamt nehmen sollte.

Die Hegeringleiter Thomas Liedtke (VIII) und Henning Schwartinsky (IX) begrüßten die Anwesenden und stellten das Ergebnis, sowie das erfolgreichste Revier vor, bevor die Strecke von Mitgliedern der beiden Jagdhorngruppen Diana Kisdorf und Hubertus Kaltenkirchen mit den Signalen Fuchs und Flugwild tot verblasen wurde.

**VOLKER SCHMIDT, NICOLE SCHOLMANN**

### Trauer um Hans-Friedrich Boß

Die Jagdhornbläsergemeinschaft Leezenahe hat sich von ihrem langjährigen musikalischen Ausbilder verabschiedet. Hans Boß verstarb im 87. Lebensjahr. Der Preetzer übernahm vor 25 Jahren die musikalische Leitung der Bläsergruppe. Durch seine Förderung hat er uns auf ein gutes musikalisches Niveau gebracht. Er verstand es, seine Leidenschaft und seinen Ehrgeiz für gute Jagdmusik auch zu unserem Ziel zu machen. Dank seiner Ausbildung konnten wir auf Bläserwettbewerben viele gute Erfolge erzielen. Ob zu öffentlichen Auftritten oder zu privaten Ständchen, Hans hat uns stets begleitet und unterstützt. Über die Jahre ist eine tiefe persönliche Verbundenheit zu unserer Bläsergruppe entstanden. Für sein unermüdliches Engagement und seine jahrelange Treue sind wir ihm sehr dankbar.

**KATHI TEEGEN**



## STEINBURG



### 65-jähriges Jubiläum des Bläsercorps Steinburg

„Auf der Bettkante“ – so der Protokolleintrag – gründeten vor 65 Jahren einige Jäger beim Schlachter Johann Busch in Oelixdorf die Gruppe der Jagdhornbläser. Dieses Jubiläum des Bläsercorps Steinburg wurde nun am 02.09.2023 in großen Kreis gefeiert. Bläserobfrau Bianca Randschau hatte zu einem Konzert in der Kirche zu Heiligenstedten mit einer musikalischen Waldandacht eingeladen. Zusammen mit der befreundeten Bläsergruppe aus Feuchtwangen/Franken und dem Posaunenchor der Innenstadtgemeinde Itzehoe wurde der Gottesdienst eindrucksvoll untermalt und gestaltet: Die Ehrenfanfare, von ca. 30 Bläsern vorgetragen, ließ manchen Besucher einen Schauer über den Rücken laufen. Auf der sich anschließenden Feier im Gasthof Frauen, Beidenfleth, wurde regionales Wildbret genossen. Bianca Randschau dankte den Sponsoren und Helfern für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung. Neben dem Landesbläserverband gratulierten auch der stellvertretende Vorsitzende der KJS Steinburg, Matthias Voss, sowie Imke Voß von der Bläsergruppe St. Hubertus Wacken/ Hegering 10. Peter Kopetz, Leiter der Jagdhornbläser aus Feuchtwangen, die bereits eine 14-jährige Freundschaft mit dem Bläsercorps Steinburg verbindet, fand herzliche, launige Dankesworte und überreichte jedem/er Steinburger Bläser/in eine personalisierte Trinkflasche. Bis in die frühen Morgenstunden wurde kräftig getanzt und gefeiert. Auf diesem Weg auch von den Mitgliedern der KJS Steinburg einen herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum: Macht weiter so! **UTE LANGE**



FOTO: PRIVAT

## STORMARN



### Auf der B 208 nach Grambow

Die mobilen Aufgaben gestalteten sich anfangs vielfältig: Gesperrte A1-Auffahrt von Reinfeld nach Lübeck, Bauarbeiten am Bahnübergang auf der B 104 in Rehna und einspurige statt zweispurige A20 südlich von Lübeck. Somit wurde der „Fahrplan“ geändert, die Karawane sollte sich am Morgen des zweiten Septembers in Richtung B 208 statt auf den Autobahnen in Bewegung setzen. Strecke kürzer, Fahrzeit länger, das war allen klar. Trotzdem musste, die Zeit muss sein, Koffein konsumiert und Nikotin inhaliert werden, bevor die Motoren gestartet wurden. Pünktlich waren wir in Grambow im Kino, es sollte ein äußerst entspannter Vormittag werden. Einige unserer Mitglieder schossen noch Waffen ein, die meisten waren von Beginn an dem Schwarzwild auf den Fersen. Nach der obligatorischen Einweisung durch das Aufsichtspersonal, der Beschaffung von Munition und dem Bereitlegen der Schießnachweise ging es hoch her im „Kinotunnel“ Grambow. Die Läufe waren zügig heiß, die Köpfe blieben kühl. Wären wir auf einer Drückjagd zu Gast gewesen, es hätten wohl reichlich Schwarzkittel auf dem Streckenplatz gelegen und unsere anwesenden Jungjägerinnen und Jungjäger hätten reichlich rote Arbeit verrichten müssen. Sie hatten Glück, es war „nur“ ein Trainingstag, wengleich ein sehr guter in freundschaftlicher Atmosphäre. **JÖRN SCHMOLKE**

### Wildschwein, Reh und Storch mitten im Dorf

Ein sommerliches Highlight für Pferdeliebhaber und Naturinteressierte ist das



FOTO: PRIVAT

Hoffest auf dem Erdbeerhof Glantz, gelegen in Delingsdorf zwischen Ahrensburg und Bargteheide an der alten B 75. Bis zu 40.000 Besucher werden von Enno Glantz und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem weitläufigen Gelände jährlich begrüßt. Unsere Kreisjägerschaft wird stets eingeladen, präsentiert sich am gesamten Wochenende mit dem Infomobil zwischen Hüpfburgen, Kaffeebars, Bratwurstständen und wird zahlreich frequentiert. So auch in diesem Jahr am 12. und 13. August. Wenngleich das Wetter eher durchwachsen war, ließen es sich die Stormarner und Hamburger nicht nehmen, vor oder nach dem Springreiten mit den Kindern an der Hand unseren Stand aufzusuchen. Auch wenn sich Fragen von Jahr zu Jahr bisweilen gleichen, ist es uns immer wieder eine große Freude, über die heimischen Wildtiere Rede und Antwort zu stehen. Im ein oder anderen spannenden Gespräch werden wir selbstverständlich gefragt, ob es Adler im Kreis Stormarn gibt oder ob Canis lupus hier auch schon gesichtet wurde. Und so ergeben sich im Regelfall sehr interessante Gespräche mit der Bevölkerung aus nah und fern. Der Nachwuchs hatte erneut Gelegenheit, Fellproben zu inspizieren oder in einer Fühlbox das Gehörn eines Rehbockes oder ein Fernglas zu ertasten. Selbstverständlich wurden die Leistungen der jungen Generation auch honoriert. Für die Juniorinnen und Junioren haben wir stets Malbögen, Lesezeichen und Stundenpläne an Bord. So vergingen die insgesamt mehr als 20 Stunden Öffentlichkeitsarbeit direkt an der Basis wie im Fluge. Ein großer Dank geht an die 16 jagenden Mitglieder unserer Kreisgruppe, die die insgesamt vier Schichten des Wochenendes bravourös gemeistert haben. **JÖRN SCHMOLKE**

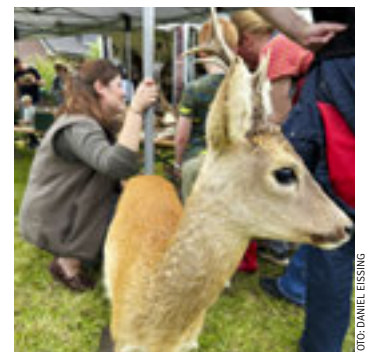


FOTO: DANIEL EISSING

# DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

## „Was haben wir denn da?“

Paula, die gerade dabei ist, ihren Schrank aufzuräumen, kramt unter einem Stapel Pudelmützen und Wintersocken ein Fotoalbum hervor. Der Staub wirbelt auf, als sie das Album vorsichtig öffnet und beginnt, darin zu blättern. Auf den ersten Seiten sieht sie gefühlt uralte Fotos von Tims Einschulung, Ausflügen und bunten Weihnachtsfeiern. Die Erinnerungen daran zaubern ihr ein warmes Lächeln aufs Gesicht.

Doch als sie weiterblättert, stößt sie auf ein Foto, das sie kurz stocken lässt! Stirnrunzelnd betrachtet sie das Bild mit ihr und ihrem Bruder Tim, und zwischen ihnen steht ein kleiner Hund. Paula erinnert sich, wie klein Flip damals war. Doch womit spielt er da? Ist es ein grün-roter Ball? Auf jeden Fall sieht der kleine braune Flip sehr fröhlich und beschäftigt auf dem Foto aus. Aber an diesen Ball kann Paula sich nicht mehr erinnern.

„Schau mal, Tim, was ich gefunden habe!“, hechtet Paula aufgeregt aus ihrem Zimmer und hält Tim das Foto unter die Nase. Tim ist allerdings gerade damit beschäftigt, alte Bücher auszusortieren und lässt sein Buch zuerst genervt langsam sinken, bekommt dann aber doch große Augen, als er das Bild genau sieht. „Ach ja, das war der Tag, an dem Flip die ganzen unreifen Äpfel gefressen hat, die schon vom Baum gefallen waren. Und dann hatte er stundenlang Durchfall und Bauchschmerzen. Das war ein Theater.“ Ach, Äpfel waren das, leuchtet es Paula jetzt ein und sie fragt ihren Bruder: „Aber die müssten doch jetzt reif sein, oder? Wollen wir zu dem alten Apfelbaum auf der Obstwiese gehen und ein paar Äpfel für einen Kuchen pflücken?“ Tim ist sofort begeistert. „Ich möchte gern einmal Apfelimonade machen. Das stelle ich mir lecker vor“, freut sich Tim und sie holen Flip und laufen gemeinsam zur Obstbaumwiese.

Auf der anderen Seite auf einer Lichtung genießt unsere kleine Wildschweinfreundin Emma den herrlichen Nachmittag. Gemütlich dreht und wendet sie sich in ihrem Kessel und lässt sich die Sonne auf den Bauch scheinen. Leise streicht der Wind durch die Baumkronen und wirft dabei einzelne Blätter, Eicheln und Bucheckern auf den Boden. An diesem Tag muss Emma sich nun wirklich nicht bewegen, um genug zum Essen zu finden und sie beschließt, ein weiteres Nickerchen zu machen.

Gleichzeitig hat Flip schon die Streuobstwiese entdeckt und will sich direkt auf die reifen Äpfel stürzen. „Flip!“, ruft Paula hinterher. „Nicht, dass du wieder Bauchschmerzen bekommst und wir den Schlamassel ausbaden müssen!“ Flip hält kurz inne und wirft Paula fast einen grüblerischen Blick zu. Tim muss schon grinsen, als sich die beiden hochkonzentriert gegenüberstehen. „Na gut, dann kannst du uns ja zumindest beim Sammeln helfen“, lacht Paula und schickt Flip auf die Wiese. Gemeinsam sammeln die drei einen großen Korb voller leckerer Äpfel, aus dem sie vermutlich nicht nur einen Kuchen oder Apfelimonade, sondern auch einen Wintervorrat anlegen könnten.

Da ist es schon fast traurig, dass unsere kleine Wildschweinfreundin dieses Mal scheinbar nur von den Leckereien im Wald träumt, anstatt wie sonst die Kinder bei ihrer Entdeckung zu beobachten.

## Tims fruchtige Apfelimonade

Du benötigst  
1 Limette, etwas Minze,  
1 Apfel, 4EL braunen Zucker,  
1 Liter Mineralwasser

Wasche die Limette, reibe sie trocken und rasple die Schale ab. Halbiere die Limette und presse den Saft aus. Minze waschen, trocken schütteln, Blättchen von den Stielen zupfen. Apfel waschen, vierteln, Kerngehäuse entfernen. Apfel, Minze, Limettensaft und -schale sowie Zucker im Standmixer sehr fein mixen. Verteile den Mix auf 4 Gläser und gieße mit Mineralwasser auf.



Gewinnerin aus dem Septemberheft ist Tilda (4) aus Hamdorf.

## Herbstsuchsel

Findet Ihr alle vier leckeren Früchte? Sie sind waagrecht und senkrecht versteckt. Schreibt sie auf und dann her damit mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. November 2023 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljev-sh.de. Der Gewinner erscheint dann im Novemberheft. Zu gewinnen gibt es dieses Mal das Spiel „Kuh & Co.“.

A	F	B	E	Q	C	N
P	F	L	A	U	M	E
F	R	K	R	I	Y	B
E	S	H	E	T	H	E
L	B	Y	X	T	X	B
B	I	R	N	E	V	Q



**KJS NORDFRIESLAND**

# Förster Petersen Pokalsuche

Am 3. September 2023 fand die 48. Förster Petersen Pokalsuche in Langenhorn und Lütjenholm statt.



FOTO: PRIVAT

Über die vielen Jahre nahm die Anzahl an teilnehmenden Hundeführern stetig ab, so dass dieses Jahr nur 18 Hundeführer mit insgesamt 19 Jagdhunden teilnahmen. Einige Hundeführer sind gerade in der Vorbereitung für die bevorstehenden Prüfungen HZP und BP, sowie VGP und sorgen somit wieder für brauchbare Hunde. Die Pokalsuche wurde wieder von Eckard Röschmann geleitet, der auch eine große Hilfe in der Junghundausbildung ist. Ohne das Engage-

ment der Hundeführer, Richter, Ausbilder und allen teilnehmenden Akteuren, wäre so eine Pokalsuche nicht möglich.

Bei schönstem Wetter startete die Pokalsuche im Sportlerheim Dörpum als Suchenlokal. Von dort wurden dann die verschiedenen Gruppen eingeteilt und es ging zu den einzelnen Prüfungsorten.

Den Suchensieg und auch den Wasserpokal konnte sich Andre Friedrichsen mit seinem DD Gustav mit 92 Punkten erarbeiten. Einen Pokal für den jüngsten gehorsamsten Hund mit 91 Punkten erlangte Ingo Bahnsen mit DL Eika von de Möhl. Der Pokal für den ältesten Hund ging an Johannes Dohrn und Cosima DD mit 91 Punkten. Die Mannschaftspokale gingen wie folgt an:

Langenhorn 1 Gold:	
Ingo Bahnsen mit DL Cora	90 Punkte
Johannes Dohrn DD	91 Punkte
Friedrich Paulsen	92 Punkte

Silber:	
Hauke Domeyer	82 Punkte
Reinhard Nahnsen	87 Punkte
Michael Bahnsen	91 Punkte.

Bredstedt-Reußenköge-Dreisdorf: Bronze:	
Karl Peter Tadsen	91 Punkte
Hans Willi Brümmer	72 Punkte
Hauke Carstensen	91 Punkte

Langenhorn 2:	
Andre Friedrichsen	92 Punkte
Jörg Redlefsen	83 Punkte
Martin Thomsen	75 Punkte

Alle teilnehmenden Hunde zeigten sehr gute Leistungen und lagen nicht weit auseinander. Der Ausklang und die Preisverleihung fand bei einem gemeinsamen Essen im Suchenlokal statt. Ein gelungener Prüfungstag bei bestem Wetter und tollen Hundeführern und Hunden. Jagd ohne Hund ist Schund.

**STEPHAN WERNER-MATZEN**

**KJS SCHLESWIG**

# Sieben Gespanne bestehen die Brauchbarkeitsprüfung II im Hegering IIIa

Die Prüfung wurde initiiert durch den stv. Hundeobmann des Hegerings IIIa Klaus Karstens und vom Klub Kurzhaar in Satrup durchgeführt. Geprüft wurde auf der 20-Stunden-Schweißfährte über 400 m und in den Gehorsamsfächern. Die Prüfung fand unter der Leitung von Joachim Perret mit den weiteren Richtern Hubertus Krieger und Gunther Quapp statt.

Nach dem Treffen am Suchenlokal, der Alten Satruper Försterei bei Silke und Axel Wamser, die dankenswerterweise auch die Bewirtung übernahmen und entsprechender Vorbesprechung ging es erst zu den roten Fährten im Revier bei denen am Ziel

jeweils ein frischer Rehbock lag. Nach der Fährtenarbeit wurden die Gehorsamsfächer geprüft.

Im Anschluss folgte bei Kaffee und Kuchen die Richterbesprechung und die Bekanntgabe der mit Spannung erwarteten Ergebnisse. Alle sieben Gespanne bekamen das Zeugnis über die Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Schalenwild. Hubertus Krieger (Vorsitzender Club Kurzhaar Schleswig-Holstein e. V.) hob noch einmal die Leistung und Vorbereitung der gesamten Gruppen trotz unterschiedlichster Rassen hervor: drei Teckel, ein Border Terrier und drei Deutsch Drahthaar.

**BJÖRN RÖDIG**



FOTO: PRIVAT

**OBEIN | Von links nach rechts, stehend: Teckel Randi von der Rieth (Axel Wamser), Border Terrier Quincy vom Altmühlhof (Stefan Hansen)**

## JARGE

# Aus der Arbeit der Jagdkynologischen Arbeitsgemeinschaft

**Am 6. Juni 2023 trafen sich die JArGe-Mitglieder auf Einladung des kommissarischen Vorsitzenden, Landesobmann Hans-Heinrich Jaacks, zu einer Arbeitssitzung in Wasbek.**

Die Vereinsführungen sowie wichtige, die jagdhundeführende Jägerschaft in Schleswig-Holstein betreffende Themenkreise, standen auf der Agenda dieser JArGe-Sitzung. Der Vorsitzende berichtete, dass die Outdoor-Messe 2023 von 14.800 Besuchern frequentiert wurde. Damit kann die Outdoor-Messe 2023 einmal mehr als eine erfolgreiche Veranstaltung des Landesjagdverbandes eingeordnet werden. Sowohl die Stände der Jagdgebrauchshundezucht- und Prüfungsvereine als auch die Vorstellung einzelner Rassen durch Thomas Böttcher (KLM) und Frau Gehlhaar (VDB) in den Vorführingen erfreuten sich großem Besucherinteresse. Im Besonderen hob der Vorsitzende in diesem Zusammenhang die aktive Beteiligung der KJS-Segeberg, in Person von KJS-Hundeobfrau Heidi Fitzner und ihrem Team hervor. Gleichermaßen lobte er die überzeugende Präsentation des Schwarzwildgatters Segeberger Heide durch Gattermeister Hans-Günter Ehlers und seinen Unterstützern.

Eine große Bedeutung wurde den Brauchbarkeitsprüfungen (nachfolgend BP) nach der jeweils gültigen BPO des LJV

gewidmet. Zukünftig werden nur Brauchbarkeitsprüfungen anerkannt, die innerhalb der Landesgrenzen durchgeführt wurden. Die Zulassungsbedingungen der jeweils in Schleswig-Holstein gültigen BPO sind strikt einzuhalten. Die Anerkennungen einer außerhalb der Landesgrenzen durchgeführten und bestandenen BP nach der BPO des LJV Schleswig-Holstein werden nicht bestätigt. Besonders wurde daraufhin gewiesen, dass Eigentümer oder Führer der zuzulassenden Jagdgebrauchshunde ihren Wohnsitz, einen gültigen Jagdschein oder eine ständige Jagderlaubnis in Schleswig-Holstein haben müssen. Ausgenommen hiervon sind Personen, die sich nachweisbar in der Ausbildung zum Jäger befinden. In diesem Zusammenhang wies das LJV-Präsidiumsmitglied, Herr Jens Harder daraufhin, dass der Einsatz von Bleimunition generell verboten ist. Das Mitführen von Bleimunition ist ebenfalls strafbewehrt.

Herr Patrick Eckmann stellte den Verein „Westfalen-Terrier, Landesgruppe Schleswig-Holstein“, sowie die jagdliche Zweckbestimmung der Rasse „Westfalen-Terrier“ (VWT) vor. Die Jagdgebrauchshun-

derasse „Westfalen-Terrier“ wurde vom VDH und JGHV offiziell anerkannt. Dem Antrag auf Aufnahme der VWT-Landesgruppe in die JArGe konnte von der Versammlung entsprochen werden. Damit ist die VWT-Landesgruppe Schleswig-Holstein Mitglied in der JArGe. Dem Aufnahmeantrag eines weiteren Vereins konnte aus formalen Gründen noch nicht entsprochen werden.

Es wurde angeregt, Jungjägern bei der Entscheidungsfindung, welche Jagdgebrauchshunderasse für ihre individuelle Jagdausübung geeignet ist, beratend zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund soll eine LJV-Schulung konzeptionell erarbeitet und in nächster Zukunft durchgeführt werden. Ein weiteres LJV-Schulungsangebot soll das Thema „Fortbildung von Hundeob-leuten und Ausbildern der KJS“ beinhalten, welches durch einen Arbeitskreis erarbeitet werden soll.

Anlässlich der nächsten JArGe-Sitzung soll auf Basis der überarbeiteten und verabschiedeten JArGe-Satzung ein neuer JArGe-Vorstand gewählt werden.

**WOLF SCHMIDT-KÖRBY,  
EHRENMITGLIED DER JARGE**

## Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennschluss	Nenngeld
<b>Verband für Große Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.</b>				
Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und ÜF	21./22.10.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	TF 175 €/ ÜF 200 €, Verweiser 30€
Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS	21./22.10.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	175 €
Brauchbarkeitsprüfung I und II	28.10.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	BP I-190€/BP II-200€, Gehorsam 50 €

**Nichtmitglieder zahlen 30 € zusätzlich, Anmeldungen und weitere Informationen: Constantin Engel, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, E-Mail: vgm-sh-suchenzentrale@gmx.de, Tel.: 015158857661. Das Nenngeld muss bitte spätestens eine Woche vor Prüfungstermin überwiesen sein, ansonsten keine Prüfungsteilnahme!**

**WAFFEN UND ZUBEHÖR**

**Suche leichte Doppelflinte** Kaliber 20 oder 28 sowie Hartmann & Weiss Repetierbüchse, EWB vorhanden, Tel.:04131-683914.

**Verkaufe Rep. Steel Action HS** Nr. 2227 Kal. 308 WIN, kurzer Lauf mit Gewinde montiert LP Aimpoint H2 wie neu, keine 50 Schuss raus Abholung und Besichtigung gehen EWB unter 0152-54535343 Preis: 1.650.

**Händler kauft orig.** Wehrmachts-Karabiner&Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

**HUNDE**

**Dog Management**  
 Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund  
 Birgit Nöh  
 0152 - 293 77 662  
[www.dog-management.com](http://www.dog-management.com)



**DIES UND DAS**

**Ankauf von Abwurfstangen** vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen.Tel.:0176-38192937.

**Kaufe Abwurfstangen** vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

**Kaufe jagdl. Nachlass.** Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

**KNOBLOCH-JAGD**  
**MOBILE Hochsitze**  
 Ellenbogenauflege Zielstücke Bergehilfen Gewehrhalter Tel. 089-7141252  
 Wildmarken Bergstock  
**MADE IN Germany**  
[www.knobloch-jagd.de](http://www.knobloch-jagd.de)



**Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?**  
 Verstoß gegen das WaffG? usw.  
 Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!  
 04509/712450 o. [www.RAE-Lau.de](http://www.RAE-Lau.de)

**Jagdhundeschule & Hundinternat**  
 Spurlaut  
[www.hundeschule-spurlaut.de](http://www.hundeschule-spurlaut.de)

**DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...**

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Quer-format? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-8881221** an, wir beraten Sie gern!



**Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord**

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse  
 Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz  
 0172-4263511 | [nachtsichtnord@web.de](mailto:nachtsichtnord@web.de)

**Jagdtrophäenpflege**  
 Heimische und afrikanische Trophäen Abkochen, bleichen, aufsetzen  
**Gravieren**  
 von Medaillen, Plaketten, etc.  
 K.-H. Grählert, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249  
[www.beltons-rauhhaarteckel.de](http://www.beltons-rauhhaarteckel.de)



**PRÄPARATOR und Gerberarbeiten**  
**RONALD HAMMES**  
 Tel.: 0172-4527012  
[Tierpraeparation-hammes.de](http://Tierpraeparation-hammes.de)

**Modernste Nachtsicht**  
 100 % professionell 100 % fair  
 100 % diskret 100 % legal  
[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de)  
 Tel. 05722-9619070



**LJV** Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
 Böhnhusener Weg 6  
 24220 Flintbek  
 Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!



[www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)



**PKW-RABATTE FÜR LJV-MITGLIEDER**  
 DJV-RABATT.DE




Aktuelle Termine des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein auf [www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de)

**Impressum**

JÄGER in Schleswig-Holstein

**Herausgeber:**  
 Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
 Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek  
 Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
 Email: [redaktion@ljv-sh.de](mailto:redaktion@ljv-sh.de) und [jaeger-in-sh@ljv-sh.de](mailto:jaeger-in-sh@ljv-sh.de)  
 Web: [www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de)

Erscheint 10 x im Jahr im RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20, 24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288 [info@rathmann-verlag.de](mailto:info@rathmann-verlag.de), [www.rathmann-verlag.de](http://www.rathmann-verlag.de) ISSN:1861-6747

**Redaktion:**  
 Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.), Marcus Börner, Theresa Strzyzewski  
 Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
 Email: [jaeger-in-sh@ljv-sh.de](mailto:jaeger-in-sh@ljv-sh.de)  
 Web: [www.jaeger-in-schleswig-holstein.de](http://www.jaeger-in-schleswig-holstein.de)

**Redaktionschluss: 10. des Vormonats**

**Anzeigenberatung und -verkauf:**  
 Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221, Fax: 0431-8881288, [andresen@rathmann-verlag.de](mailto:andresen@rathmann-verlag.de)

**Anzeigenschluss: 15. des Vormonats**  
 Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 10, gültig ab 01.01.2023

**Abonnenentenverwaltung:**  
 weissUnternehmensmanagement, Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz, Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972, [abo@jaeger.sh](mailto:abo@jaeger.sh)

**Layout**  
 Frank Diener, Tel: 0431-8881238, [diener@rathmann-verlag.de](mailto:diener@rathmann-verlag.de)

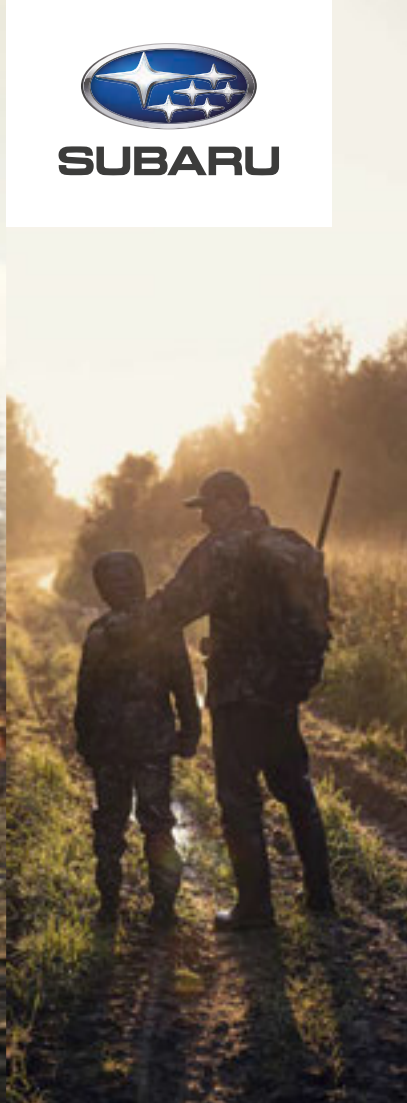
**Druck:**  
 Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH  
 Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt  
[www.lehmann-offsetdruck.de](http://www.lehmann-offsetdruck.de)  
 Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

**Bezugspreis Inland:**  
 Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einwendung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

**Seпа Lastschriftverfahren:**  
 Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnenentennummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



# Von Natur aus jagdtauglich.

**Mit 220 mm Bodenfreiheit die nächste Pirsch als Abenteuer erleben.**

So wird die Jagd zum spannenden Abenteuer: Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid kann jeder Fährte folgen, auch weil er serienmäßig mit permanentem symmetrischem Allradantrieb unterwegs ist.

**Außerdem serienmäßig erhältlich:**

- Von Natur aus jagdtauglich mit X-Mode und Berg-Ab-/Anfahrhilfe
- Von Natur aus jagdtauglich mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>
- Von Natur aus jagdtauglich mit bis zu 2.070 kg Anhängelast<sup>2</sup>

**Attraktive Rabatte für die Mitglieder  
des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.**

**Der Subaru Forester.  
Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.**

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

**21465 Reinbek bei Hamburg**  
Autohaus Wilken GmbH & Co. KG<sup>3</sup>  
Tel.: 040-5700264-25  
Hermann-Körner-Straße 56  
info@autohaus-wilken.de  
www.subaru-wilken.de

**23738 Lensahn**  
Auto Schömig<sup>4</sup>  
Tel.: 04363-903815  
Zum Windpark 3  
auto-schoemig@t-online.de

**25469 Halstenbek**  
Autohaus Etehad GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 04101-47800  
Gärtnerstr. 163-165  
info@etehad.de

**25524 Itzehoe**  
Harders & Reimers GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 04821-408040  
Lise-Meitner-Straße 20  
jaeger@subaru-itzehoe.de  
www.subaru-itzehoe.de

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup>Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>2</sup>Anhängelast gebremst bis 8 % Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis. <sup>3</sup>Subaru Vertragshändler. <sup>4</sup>Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.



Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis  
Abbildung zeigt Waffe mit Zusatzausstattung.  BLASER | MARKETING & COMMUNICATIONS | © 2023

## Sound of Silence

### ***R8 ULTIMATE SILENCE***

Die R8 Ultimate setzt neue Maßstäbe in puncto Funktion und Design. Ihre geteilte, ergonomisch perfektionierte Lochschäftung gewährleistet sowohl die vollkommen entspannte Haltung der Schießhand wie auch die optimale Kontrolle der Waffe beim aufgelegten, präzisen Schießen. Mittels neu entwickelter, modularer Ausstattungsoptionen lassen sich R8 Ultimate Silence Modelle exakt auf individuelle Bedürfnisse abstimmen.

[www.blaser.de](http://www.blaser.de)

# ***Blaser***